Jahrgang 46 | Mittwoch, den 8. April 2015 | Nummer 15

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Motorradanlassen

„20 Jahre - Jubiläum“
Saison – Eröffnungsfahrt

am 12. April 2015

in

Burg – Gemünden

Es laden ein :

Die Motorradfreunde

„Lagascholi“

Abfahrt : 13.00 Uhr ab Sportplatz

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Bei extrem schlechter Witterung wird das Anlassen um **zwei** Wochen auf den 26. April verschoben !!

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Reichert aus Rüddingshausen.

Angebote vom 30.03. bis 11.04.2015 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Hausmacher Blutwurst ..... 100 g **0,59 €**
Kotelett ..... 100 g **0,59 €**
Bauerncervelatwurst ..... 100 g **1,19 €**
Schweinegulasch ..... 100 g **0,59 €**
Sauerei der Woche: Hackfleisch ..... 100 g **0,49 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

08.04.2015

19:30 Uhr
Treffen im ev. Gemeindehaus
Landfrauenverein Maulbach

10.04.2015

19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
DRK Homberg (Ohm)
Ohmtal-Schänke

10.04.2015

20:00 Uhr
Monatsversammlung
Geflügelzuchtverein Schadenbach 1976
Versammlungsraum DGH Schadenbach

11.04.2015

14:00 Uhr
Treffen im Familienzentrum
Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

12.04.2015

Jahreshauptversammlung
Jagdgenossenschaft Deckenbach/Höingen

12.04.2015

10:00 Uhr
Geführte Wanderung „Sagenhaftes Schächerbachtal“
Tourismuskommission Stadt Homberg (Ohm)
Treffpunkt Stadthallenparkplatz

12.04.2015

10:00 Uhr
Konfirmationsgruppe 1
Ev. Kirchengemeinde Homberg

14.04.2015

18:30 Uhr
Stammtisch
Homberger Hausfrauenverein eV
Zum Marktbrunnen

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

12.04., „Frühlingserwachen“ - Ausflug in die Botanik am Heckenhain, NIZA Amöneburg, Treffpunkt 14.00 Uhr

Veranstaltungen in Gemünden

12.04.2015

12:00 Uhr Anlassen
Sportplatz (Burg-Gemünden)
Lagascholis

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erlebniswanderung durch das "Sagenhafte Schächerbachtal"

12. April 2015

Zeit: 10:00 Uhr - 14:30 Uhr

Treffpunkt: Wanderportal am Stadthallenplatz in Homberg (Ohm)

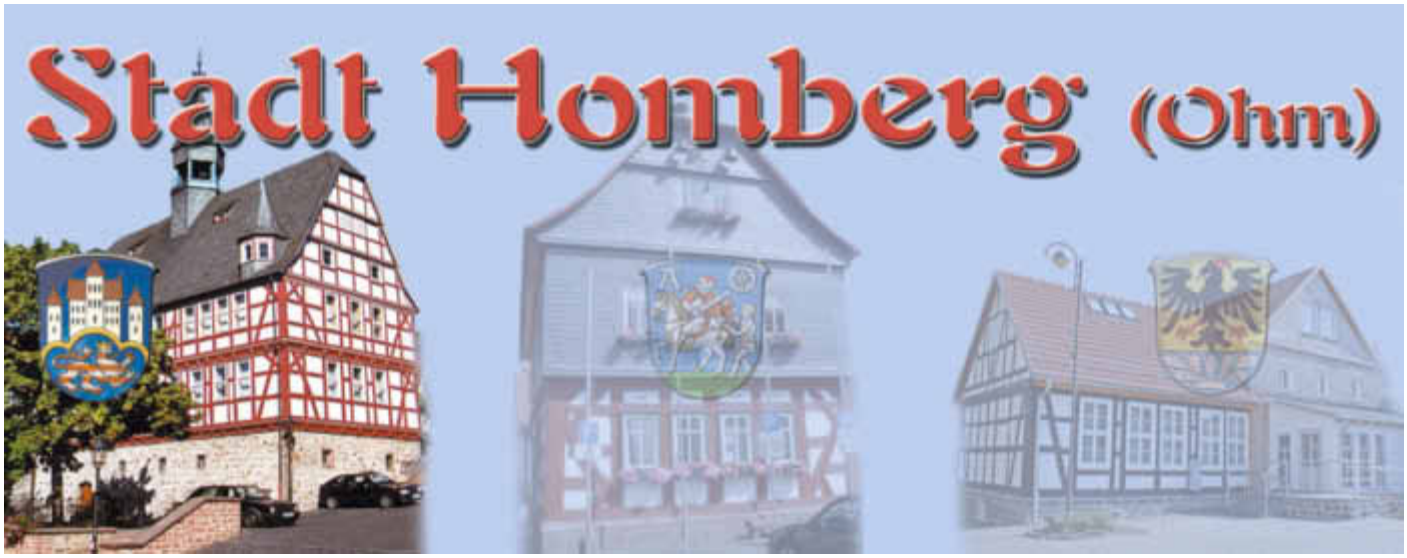
Kosten: 5 € / Erwachsene, 2,50 € / Kind, 10 € / Familie

Wanderführer Hartmut Kraus würzt die Wanderung mit Anekdoten, Geschichten und uralten Sagen. Eine Rast mit kleinem Imbiss ist inklusive.

Um Anmeldung wird gebeten bei:

Hartmut Kraus, Telefon 06633-7106. Bei Starkregen und/oder Gewitter findet die Wanderung nicht statt.

Alle Informationen zu den Vogelsberger Extratouren findet der interessierte Wanderer unter www.extratouren-vogelsberg.de., eine ausführliche Beschreibung der Schächerbachtour zusätzlich unter www.homberg.de.



Museum im Brauhaus

Vortrag
Donnerstag, 16. April 2015, 19.00 Uhr
Prof. Dr. Ulrich Ritzerfeld
Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde Marburg
„Die Rolle der Bürgen und Lehnrechtsexperten in den Langsdorfer Verträgen"

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Markt-Café, Marktstraße 28	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung:	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/ Marktwesen:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	**9110455**
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am 14. u. 16.04.2015

Einladung

Öffentliche Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses finden am
Dienstag, den 14. April 2015, 19:00 Uhr,
und
Donnerstag, den 16. April 2015, 20:00 Uhr
in den Sitzungssaal im Rathauses
statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2015
4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;
   hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 23.03.2015 -Drucksache Nr. 149-
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 07.04.2015

gez.: H.-J. Stock
(Ausschussvorsitzender)

Beschlussprotokoll

zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 10.03.2015

Anwesend:
Bau- und Umweltausschuss:
SPD-Fraktion:
Fina, Michael
Köhler, Jochen
Zuleger, Holger
CDU-Fraktion:
Reinhardt, Norbert
Seipp, Annerose
Justus, Ralf
FW-Fraktion:
Michael Krebühl (Vors.)
Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter
Fraktionsvorsitzende:
Dr. Gunkel, Claus
Maiß, Hansgünter
Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören (ab 19.35 Uhr)
Stadtrat Schönfeld, Günter
Verwaltung:
Rühl, Armin
Tost, Ralf
Seibert, Anja
Dr. Seidel, Wolfgang

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
   Ausschussvorsitzender Krebühl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
   Ausschussvorsitzender Krebühl stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift des Bau- und Umweltausschusses vom 13.02.2015
   Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.
4. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der gemeinsamen nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- u. Finanz-ausschusses und des Bau- und Umweltausschusses vom 13.02.2015
   Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.
5. Antrag der FW-Fraktion auf solarthermische Nutzung im Homberger Freibad
   -Drucksache Nr. 75-
   Beschluss:
   Der Bau- und Umweltausschuss stellt fest, dass eine wirtschaftliche Umsetzung des Vorhabens nicht möglich ist und beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, die Angelegenheit aus dem Geschäftsgang zu nehmen. Neue Anträge können jedoch jederzeit erneut gestellt werden.
   Abstimmungsergebnis:
   (7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen
6. Antrag der FW-Fraktion betr. Bestattungsform Friedwald/Ruheforst
   -Drucksache Nr. 39-
   Beschluss:
   Nach kurzer Diskussion über eine mögliche Bereitstellung von Flächen auf den jeweiligen Friedhöfen beschließt der Bau- und Umweltausschuss, die Angelegenheit im Geschäftsgang zu belassen und nach Rückkehr des erkrankten Sachbearbeiters erneut auf die Tagesordnung zu setzen.
   Abstimmungsergebnis:
   (7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen
7. Bau von Parkplätzen im Bereich des Bebauungsplans „Hinter der Mauer“
   -Drucksache Nr. 46-
   Beschluss:
   Der Bürgermeister berichtet über den mit dem Investor Frankfurter Straße 19 geschlossenen Vertrag. Danach beschließt der Bau- und Umweltausschuss, die Angelegenheit im Geschäftsgang zu belassen und zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten.
   Abstimmungsergebnis:
   (7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen
8. Zukünftige Verfahrensweise bei Nutzung städtischer Parzellen (Wege- und Gewässerparzellen und Brachflächen) -Drucksache Nr. 68-
   Beschluss:
   Nach kurzem Bericht von Herrn Stadtverordneten Reinhardt über die von ihm getätigte Vorarbeit beschließt der Bau- und Umweltausschuss, die Drucksache nach Genesung von Frau Kraft erneut zu beraten und die Angelegenheit im Geschäftsgang zu belassen. Herr Reinhardt weist ausdrücklich darauf hin, dass hier keine Eile geboten sei.
   Abstimmungsergebnis:
   (7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen be schlossen
10. Verschiedenes
    Sachstand betr. Gewerbegebiete Ausgleichsflächen
    Herr Dr. Seidel berichtet über die für das Gewerbegebiet „Am Roten Berg“ benötigten Ökopunkte und seine bisherige erfolgreiche Suche nach entsprechenden Ausgleichsflächen.

Schluss der Sitzung: 20.10 Uhr

Der Ausschussvorsitzende:
gez.
(Krebühl)

Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Das Team der Schmetterlingsgruppe in der Integrativen Kindertagesstätte Hochstraße:

Claudia Horch, Charlin Pellolio
Daniela Reitz

Seit wann arbeiten Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben sie vorher gemacht?

Claudia Horch: Ich bin seit 2000 in der Kindertagesstätte Hochstraße beschäftigt. Nach 14 Jahren Arbeit im Elektrogerätebau habe ich als Quereinsteigerin eine Ausbildung zur Erzieherin gemacht. Mein Anerkennungsjahr habe ich im Kindergarten Friedrichstraße verbracht.

***Charlin Pellolio*:** Ich habe eine Ausbildung zur Erzieherin an der Käthe-Kollwitz-Schule in Marburg gemacht. Seit 1994 arbeite ich für die Stadt Homberg.

Daniela Reitz: Ich arbeite seit 2001 als Erzieherin in der Kindertagesstätte Hochstraße. Davor habe ich meine praktische Ausbildung im Kindergarten Friedrichstraße gemacht.

Was sind Ihre konkreten Aufgaben?

Horch, Pellolio und Reitz: Wir sind für die Bildung, Betreuung und Entwicklung der Kinder verantwortlich. Im Vordergrund steht die pädagogische Arbeit im Rahmen unseres Konzeptes. Wir begleiten, unterstützen und fördern die Kinder und sind Ansprechpartner bei Problemen und Konflikten. In unserer Gruppe wird ein Kind mit besonderem Förderbedarf (Integrationsmaßnahme) betreut, deshalb ist die personelle Besetzung höher und die Gruppengröße auf 20 Kinder reduziert.

Claudia Horch: Seit mehreren Jahren begleite ich zudem das Vorschulprojekt „Märchenstunde“.

Charlin Pellolio*:* Einmal wöchentlich biete ich ein Leseprojekt für die 4-5jährigen Kinder an. Außerdem betreue ich eine Essgruppe und eine Nachmittagsgruppe.

Daniela Reitz: Zurzeit arbeite ich nur vormittags in der Kindertagesstätte und begleite freitags das Vorschulprojekt.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meistens Spaß?

Claudia Horch: Die Arbeit mit den Kindern ist von allem das Schönste, weil sie so lebendig und ehrlich ist. Mit der Zeit baut sich auch großes Vertrauen au und auf dieser Beziehungsebene lässt sich Einiges bewegen mit allen Beteiligten.

Charlin Pellolio: Am meisten Spaß macht mir zu sehen, wie schnell die Kinder etwas Neues lernen. Vor allem bei den Kleineren sieht man, wie viel sie sich bei den Größeren abschauen.

Zudem finde ich es toll, wie neugierig die Kinder auf alles sind, was ihnen noch unbekannt ist. Es ist schön zu sehen, wie interessiert sie an ihrer Umwelt und ihren Mitmenschen sind. Ich liebe es, Kinder Lachen zu sehen. Wenn ich morgens in den Kindergarten komme und mir ein Kind strahlend entgegen kommt, starte ich ganz entspannt in den Tag.

Daniela Reitz: Am meisten Spaß macht mir, dass ich einen schönen, kreative und vielseitigen Beruf habe und die Kinder mir jeden Tag mit so viel Freude, Tatendrang und vertrauen begegnen.

Sie finden die Integrative Kindertagesstätte in der Hochstraße 18 in Homberg (Ohm). Sie erreichen das Kindergartenteam unter Tel. 06633/5551.

Freibadsaison 2015

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht in der kommenden Badesaison für das städtische Freibad

eine/n Kassierer/in
und
eine/n Ferienjobber/in für die Wasserwacht

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen, sind flexibel und können auch kurzfristig eingesetzt werden? Dann suchen wir Sie als Unterstützung für unser Team im städtischen Freibad.
Für den Einsatz als Kassier/in, suchen wir eine/n volljährige/n Mitarbeiter/in in Teilzeit für 25 Std/Woche. Die Stelle ist befristet für die Badesaison 2015.
Sollten Sie sich für einen Ferienjob in der Wasserwacht interessieren, benötigen Sie das Rettungsschwimmabzeichen Silber der DLRG.
Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie eine kurze Bewerbung an den

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
-Personalabteilung-
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern unter der 06633/184-27 zur Verfügung.

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 09.06.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 15.04.; 06. und 20.05., 03. und 17.06.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 12.03.; 07.05.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Kommunalwahlen am 27.03.2011

Nachrücken in den Ortsbeirat Maulbach

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Gerhard Schneider, wohnhaft Appenröder Straße 19 A, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach, mir mit schriftlicher Erklärung den Verzicht auf sein Mandat im Ortsbeirat Maulbach erklärt hat. Ich stelle fest, dass Herr Gerhard Schneider damit aus dem Ortsbeirat Maulbach ausgeschieden ist.
Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786, 796) stelle ich fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Wählergemeinschaft Maulbach Herr Erich Naumann, wohnhaft Obergasse 40, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach, in den Ortsbeirat Maulbach nachrückt.
Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Homberg (Ohm), den 08.04.2015

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Stellenausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Architekten/in oder Bauingenieur/in

in Vollzeit (39,0 Stunden/Woche) zur Leitung der Hochbauabteilung. Unsere Stadt, am Rande des Vogelsbergs in reizvoller Landschaft gelegen, ist ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Freizeitort. In der Kernstadt mit mittelalterlichem Fachwerkzentrum und den 13 Stadtteilen leben rund 7.500 Einwohner.
Zum Aufgabenprofil gehören insbesondere folgende Tätigkeiten:
- Beaufsichtigung und Leitung baulicher Maßnahmen an Gebäuden der Stadt Homberg (Ohm),
- Vertretung des Bauherrn bei Bauvorhaben der Stadt Homberg (Ohm),
- Entwurf von kleineren Gebäuden bzw. Anbauten,
- Erstellung von Ausschreibungen und Durchführung von Vergabeverfahren nach VOB und VOL,
- Termin -und Kostenkontrolle,
- Stellungnahmen zu Bauvorhaben der Bürger,
- Genehmigungsfreistellungen,
- Stadtplanung.

Erwartet werden:
- Ein abgeschlossenes Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens
- Mehrjährige Berufserfahrung und Kenntnisse in Hochbauentwurf, Bau- und Planungsrecht sowie bei Ausschreibungen und Vergabe von Baumaßnahmen und der Verfahrensbetreuung,
- EDV-Kenntnisse
- Organisationsfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein,
- Wünschenswert wären Erfahrungen in der Mitarbeiterführung , möglichst auch im öffentlichen Dienst, sowie der Bauleitplanung

Die Einstellung erfolgt in Entgeltgruppe 9 bzw. 10 TVöD (abhängig von der Qualifikation). Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.
Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis 17.04.2015 an

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
-Personalabteilung-
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm).

Homberg (Ohm), den 02.04.2015

Der edle Königstropfen ist fertig!

Ich berichtete bereits von der Apfel-Challenge im Herbst. Nachdem die Maische jetzt den Winter über vor sich hin gegoren ist, konnte ich vorige Woche in Spitzers Destillerie in Stockhausen „meinen“ Apfelschnaps brennen. Somit habe ich jetzt ein ganz besonderes Geschenk, wenn ich in diversen Städten bei anderen Königinnen oder verschiedenen Festen eingeladen bin.
Denn die nächsten spannenden Events für mich stehen schon bald an: Die Wahl zum Apfelweinkönig in Büdingen-Eckartshausen, die 7. Internationale Apfelweinmesse, Inthronisierung der neuen Quellenkönigin in Bad Vilbel sowie die Apfelblütenköniginnen Neuwahl in Wehrheim/Taunus.
100 Flaschen des besonderen Apfel-Königinnen-Schnaps werden voraussichtlich ab Sommer zu erwerben sein.
Es grüßt Sie herzlich, Ihre Apfelkönigin Julia I.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags — **15.00 bis 17.00 Uhr**
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

„Die Werwölfe von Düsterwald“

kommunikativer Rollenspielabend für alle Krimi- und Fantasy-Freunde

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Die Werwölfe-Rollenspielgruppe trifft sich **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden.
Für weitere Infos und **Anmeldungen zum Mitspielen** (bis ein Tag vor der Veranstaltung): Wenden Sie sich an die Buchhandlung (Tel. 06633-7271) oder das Familienzentrum (06633-3959805). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Treffen
11.04.2015 14:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Gäste sind herzlich willkommen!

Hospizarbeit in Homberg (Ohm)

Nächstes Treffen der offenen Arbeitsgruppe am 16. April

Das Homberger Familienzentrum lädt am Donnerstag, dem 16. April, um 18 Uhr zum mittlerweile 3. offenen Treffen der Hospizarbeitsgruppe ein. Gemeinsam soll weiter daran gearbeitet werden, dieses wichtige Thema in Homberg nachhaltig zu verankern. In den ersten Treffen wurden Ideen gesammelt und der Bedarf in der Gemeinde Homberg (Ohm) ermittelt. Zwischenzeitlich wurde das Thema auf dem Homberger Seniorennachmittag im Januar 2015 vorgestellt. Während des kommenden Treffens sollen die vorhandenen Ideen konkretisiert und ein Konzept zur Erstellung eines Profils der Homberger Hospizarbeit abgeleitet werden. Unter anderem stehen folgende Themen auf der Gesprächsordnung:
- Die Einführung eines Trauercafés in Homberg als Austauschplattform für Trauernde und Angehörige.
- Das Angebot des Familienzentrums, interessierten Bürgern die Ausbildung zum Hospizhelfer (durch den Hospizverein Alsfeld) zu ermöglichen.
- Die weitere Organisation der Hospizarbeitsgruppe in Homberg.
- Darüber hinaus wird Stadträtin Monika Krebühl über den Antrag der Freien-Wähler-Fraktion an die Stadtverordnetenversammlung vom Februar 2015 zur Etablierung eines Gesundheitszentrums mit palliativer ambulanter und stationärer Versorgung berichten.

Es sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen, an diesem Abend teilzunehmen und sich mit Ihren Ideen und Vorstellungen zum Thema Hospiz einzubringen. Das Familienzentrum freut sich über unverbindliche Anmeldungen unter Tel. 06633-3959805.

Homberg (Ohm) - auf dem Weg zur behindertenfreundlichen Stadt

Gründung eines Arbeitskreises für die Belange von Menschen mit Behinderung

Erstes Treffen am :
17. April um 18.30 Uhr
im Café des Familienzentrums Homberg (Ohm)
Gesucht werden behinderte und in der Mobilität eingeschränkte Menschen und/oder deren Angehörige, die ihre Forderungen und Wünsche skizzieren und am gemeinsamen Ziel „Barrierefreiheit “ und einer behindertenfreundlichen Stadt arbeiten wollen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Im Familienzentrum steht ein behindertengerechtes WC und behindertengerechter Zugang auf der Rückseite zur Verfügung.
Bei Fragen können Sie sich an Monika Scholl Tel. 06633 - 1618 oder Carmen Rotter Tel.: 06633 -64078 wenden.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.

Menüplan für die 15. Kalenderwoche

Di. 07.04. Blumenkohl-Kartoffelauflauf (vegetarisch)
in Bechamelsoße
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 08.04. Schweineschnitzel mit Rahmsoße
mit Kroketten und Erbsen
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 09.04. paniertes Seehechtfilet in Sahnesoße
mit Lauch und Tomaten sowie Kartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 16. Kalenderwoche

Di. 14.04. Gefüllte Paprikaschote (vegetarisch)
mit pikanter Soße und Bratkartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 15.04. Rindergulasch
mit Schnupfnudeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 16.04. Seelachsfilet Bordelaise
in Zitronensauce und mit Kartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am **9.04.15 von 14.30 -16.30 Uhr** im Saal des Homberger Familienzentrums (Frankfurter Straße 1) ein weiterer Häkelnachmittag für alle interessierten und kontaktfreudigen Häkler(innen) statt (Tel. 06633-3959805).

Die Mannschaft des Familienzentrums freut sich auf Sie.

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen aus Homberg (Ohm) und den Stadtteilen sind wieder zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen im Café des Familienzentrums eingeladen.
Es ist schön, wenn jede Frau eine landestypische Leckerei aus Ihrem Herkunftsland mitbringt. Doch nicht nur Ayse, Leyla und Giulia sind hiermit angesprochen, wir freuen uns auch über Sabine, Gertrud, Michaela…
Getränke gibt es vor Ort.
Wann: 14. April 2015
Uhrzeit: 9.30 Uh - 11.30 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.
Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Die reife Haut

Workshop für Frauen ab 50

Schönheit kommt von innen - in den Wechseljahren kommen aber auch trockene Haut, sprödes Haar und andere Hautunreinheiten zum Vorschein.
Welche Körperpflege optimal geeignet ist, den Prozess der „inneren Hautalterung“ zu verlangsamen oder zu kompensieren und wie zudem eine gesunde Ernährung und Lebensweise den Veränderungsprozess der Haut positiv beeinflussen können, werden in diesem Workshop besprochen.
Anschließend wird anhand praktischer Beispiele erarbeitet, wie eine moderne und innovative Hautgesundheitspflege konzipiert sein sollte.

Samstag, 11. April 2015 von 10.00 - 13.00 Uhr
Café im Familienzentrum Homberg(Ohm)

Materialkosten von circa 9,00 EUR sind direkt mit der Kursleiterin zu verrechnen.
Leitung : Marion Hanssen(Fachkosmetikerin, Wellnessberaterin ILS)
Die **Teilnehmergebühr von 18,00 EUR** ist vorab zu entrichten. Anmeldungen unter Tel: 06633-395 985 oder cschneider@homberg.de oder www.familienzentrum-homberg.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Pro Familia bietet Gesprächsgruppe für Frauen in Trennung/Scheidung an

Der Entschluss, eine Partnerschaft/Ehe nicht weiter zu führen, bringt viele Veränderungen nicht sich. Frauen, die sich vom Partner trennen bzw. bereits in Trennung oder Scheidung leben, sind für diesen Gesprächskreis herzlich eingeladen.
Viele Frauen in Trennungssituationen brauchen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung der vielfältigen Entscheidungen. Dabei finden die mit Trennung und Abschied verbundenen Gefühle wie Trauer, Wut, Verzweiflung und Angst oftmals keine Ausdrucksmöglichkeiten.
Trennung auch als Chance zu einem Neuanfang zu begreifen, der zu mehr Selbstständigkeit führt, fällt in dieser Lebensphase oft schwer.
Neben Erfahrungsaustausch soll der Gesprächskreis auch Raum für das Wechselbad der Gefühle geben.
Termine : 29.4.15, 27.5.15, 24.6.15, 29.7.15 und 26.8.15 jeweils 17.00 bis 20.00 Uhr
Kostenbeitrag: 50,00 EUR
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1
Anmeldung unter cschneider@homberg.de, Tel. 06633-395 98 05 oder www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr
geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

Familienzentren HESSEN

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

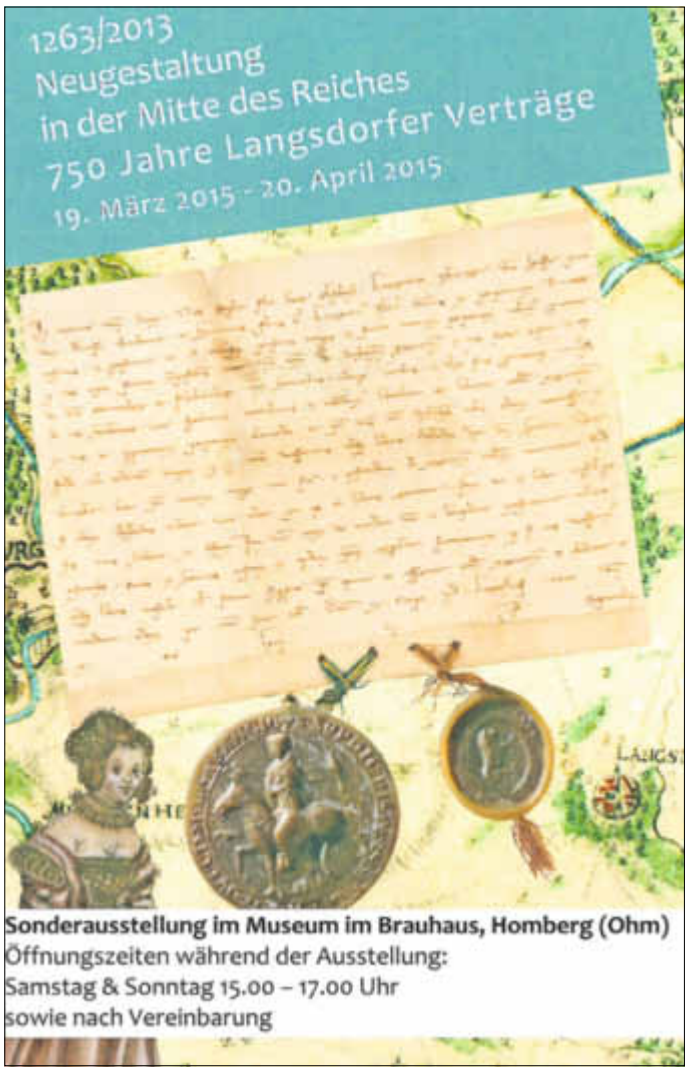
Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Anzeige

Brennholz-Service
Lars Seibert
Ganzjährig Ofenfertiges Buche Brennholz
auf Lager (Kammergetrocknet)
Frisch- & Mischholz auf Anfrage - Holzpellet Verkauf
SITRO - HACKSCHNITZEL Gesiebte & getrocknete Hackschnitzel aus der Region
Schäferstraße 12b
35315 Schadenbach
Tel. 06633 642 447
mobil: 0174 242 09 72
www.brennholz-seibert.de

Bürgerinfo



Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Persönliche Beratungen:

Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Anzeigen

Ihr EAM-Service
Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Eselswörth 23, führt am **Donnerstag, den 16.04.2015** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch.

Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit.
Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Leuchtmittel **Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen**
von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg, Telefon: 06638-1249 abgegeben werden.
- Leuchtstoffröhren
- Gasentladungslampen

Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 € je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.

Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben.
Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpakkungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden.
Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.
Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen
Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab.
Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein.
Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.
Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.
Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-0** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Eisernen Hochzeit am 09. April 2015
den Eheleuten Kurt und Minna Löchel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach
Grüner Weg 7

zum 91. Geburtstag am 14. April 2015
Frau Klara Kotlorz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Lessingstr. 16

Homberg (Ohm), den 08.04.2015

Frau Christa Geicke feierte ihren 90. Geburtstag

Frau Christa Geicke aus Homberg (Ohm) wurde am 27. März 2015 stolze 90 Jahre alt.
Bürgermeister Prof. Béla Dören und Ortsvorsteher Klaus Christ besuchten Frau Geicke zu ihrem Jubeltag. Bürgermeister Dören gratulierte Frau Geicke im Namen des Magistrats und überreichte Glückwünsche auch des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Vorsitzenden des Kreistages. Klaus Christ überbrachte die Glückwünsche des Ortsbeirates zu ihrem runden Geburtstag.
Wir wünschen der Jubilarin auch an dieser Stelle alles Gute!

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 08.04.2015
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Donnerstag, 09.04.2015
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Freitag, 10.04.2015
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Samstag, 11.04.2015
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Sonntag, 12.04.2015
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Montag, 13.04.2015
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Dienstag, 14.04.2015
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Mittwoch, 15.04.2015
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 18, 20, 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 18 | Freitag, 24.04.15, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 20 | Freitag, 08.05.15, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 22 | Freitag, 22.05.15, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 23 | Freitag, 29.05.15, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freiwillige Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) findet am

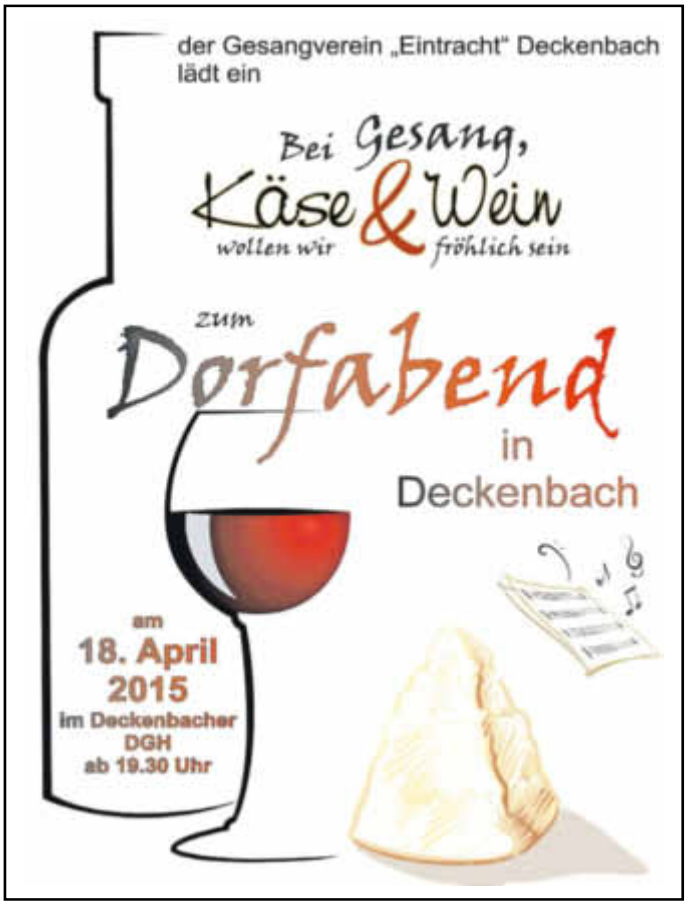
Freitag, den 24. April 2015, um 20.00 Uhr
in der Stadthalle in Homberg (Ohm)

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Stadtbrandinspektors
4. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Leiters der Musikabteilung
6. Wahl des Stadtbrandinspektors
7. Ansprache des Bürgermeisters (hierbei Ernennungen/Anerkennungsprämie)
8. Gäste haben das Wort (hierbei Ehrungen)
9. Anfragen und Mitteilungen

Hierzu sind die Mitglieder der Einsatzabteilungen sowie Gäste herzlich eingeladen.

gez. Pfeil, Stadtbrandinspektor
gez. Prof. Dören, Bürgermeister



In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen. Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat und würden auch gerne einige „neue Mitmacher" begrüßen! Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am Mittwoch 15.04. 12.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.
Es gibt „ Grüne Soße" und natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 13. 04. 2015 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Unser Nieder-Ofleiden e.V.

Liebe Mitglieder unseres Dorfvereins,
liebe Mitbürger von Nieder-Ofleiden,

die Bewahrung und Pflege von Kultur, Brauchtum und Geschichte unseres Dorfes, die Gestaltung und Pflege öffentlicher Bereiche sowie die Integration von Neubürgern und Jugendlichen in das Dorf- und Vereinsleben haben wir uns als satzungsgemäßen Zweck des Vereins festgelegt.
Zur Umsetzung dieser Vereinszwecke laden wir hiermit zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am

Samstag, den 18.04.2015, 20:00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden

ein.
In dieser Versammlung möchte der Vorstand mit Euch gemeinsam folgende Themen besprechen und erarbeiten:
- Ideensammlung zur Gestaltung des diesjährigen Dorffestes am 30.08.15
- Ideensammlung zur Integration von Neubürgern
- Entwicklung einer Dorfinfobroschüre und eines Dorfterminkalenders

Zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung sind selbstverständlich alle interessierten Mitbürger eingeladen.
Wir freuen uns über jede Anregung und tatkräftige Unterstützung.
In diesem Sinne bitten wir um zahlreiches Erscheinen, damit unser Nieder-Ofleiden weiterhin der „große Zeh" am Fuße des Vogelsbergkreises bleibt !

gez. Rudolf Böttner
(1. Vorsitzender)

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Sommerfreizeiten mit dem Jugendwerk

Das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd hält für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 17 Jahren ein erlebnisreiches Ferienangebot bereit! Du kannst wählen zwischen Strandfreizeiten auf Korsika und in Kroatien oder einer Sprachreise nach Südengland. Für die etwas jüngeren geht es an die Ostsee oder in die Rhön. Auch für Pferdeliebhaber*innen ist etwas dabei. Die gelungene Mischung aus kreativen, sportlichen und kulturellen Programmpunkten sorgt für eine tolle und erlebnisreiche Ferienfreizeit. Unsere geschulten Betreuer*innen sind rund um die Uhr für die Teilnehmer*innen da und lassen keine Langeweile aufkommen.
Eine Übersicht über alle Freizeiten und weitere Angebote des Bezirksjugendwerks enthält die Broschüre 2015, kostenlos erhältlich beim Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V. Tel: 069 - 8300556100, Email: info@jw-awo.de oder unsere Website: www.jw-awo.de

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Homberg(Ohm) für das Geschäftsjahr 2014 findet **am Freitag, den 10. April 2015 um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Ohmtalschänke“ in Ober Ofleiden statt.**
Alle Ehrenmitglieder, Aktive und Fördermitglieder sowie Gönner und Freunde des Ortsvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
· Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung
· Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Bereitschaftsleitung
3. Bericht des Jugend Rotkreuzes
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Prüfungsbericht Rechnungsprüfer/in und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
· Ergänzungswahl Rechnungsprüfer/in
· Delegierte zur Kreisversammlung
7. Haushaltsplan Geschäftsjahr 2015 mit Beschlussfassung
8. Ehrungen
· Auszeichnungen und Bestätigungen durch KV
9. Grußwort der Gäste
10. Verschiedenes (Anfragen und Mitteilungen)

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Besonderes Dankeschön an Hartmut Kraus

Homberg (eva). Ein ganz besonderes Dankeschön richtete Marc Rauth, Vorsitzender des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Homberg während der Jahreshauptversammlung am Samstag in der Homberger Stadthalle an Hartmut Kraus, für langjährige aktive Mitgliedschaft im Blasorchester und vor allem auch im vormaligen Spielmanns- und Fanfarencorps. Feuerwehrvorsitzender Christian Born, der Hartmut Kraus ein „Urgestein“ der Homberger Feuerwehr und der Feuerwehrmusik nannte, schloss sich den Dankesworten an.
55 Jahre sei eine lange Zeit, so Hartmut Krauß. So lange gehöre er schon zu den Musikern der Freiwilligen Feuerwehr Homberg. Ihm habe besonders das Spielmanns- und Fanfahrencorps und vor allem auch die Anschaffung historischer Uniformen am Herzen gelegen. Inzwischen sei die Umstellung vom reinen Spielmanns- und Fanfahrencorps zum Blasorchester gut gelungen.
Obwohl er nun aktiv aus dem Blasorchester ausscheide, bleibe er dem Orchester im Organisatorischen erhalten und werde auch weiterhin den Grenzgang im Rahmen des Homberger Brunnenfestes organisieren und durchführen.
„Wir waren schon eine Top-Gruppe, ich könnte ein Buch darüber schreiben“, sagt Hartmut Krauß und ergänzt „vielleicht mache ich es auch noch“.

Bericht über das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg

Ein ganz besonderes Dankeschön richtete Marc Rauth, Vorsitzender des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Homberg während der Jahreshauptversammlung am Samstag in der Homberger Stadthalle an Hartmut Kraus (links im Bild), für sein Engagement und seine langjährige aktive Mitgliedschaft im Blasorchester und vor allem auch im vormaligen Spielmanns- und Fanfarencorps.

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg eröffnete unter der Leitung von Jochen Pietzsch mit einigen Musikstücken die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg.

Zuvor hatte Marc Rauth während der Jahreshauptversammlung einen Überblick über Termine und Auftritte des Blasorchesters im letzten Jahr gegeben.
So hatte das Orchester unter anderem erstmals bei der Steinexpo einen Auftritt und war in diesem Zusammenhang im Hessischen Rundfunk während der Sendung „Giganten im Steinbruch“ zu sehen gewesen.
Die Musikerinnen und Musiker hatten unter anderem die Eröffnung des neuen Raiffeisenmarktes in Homberg musikalisch begleitet, nahmen am Festzug des Feuerwehr Kreisverbandstages des Vogelsberges, am Stadtfeuerwehrtag in Nieder-Ofleiden sowie am Schlossfest der Homberger Schlosspatrioten und an einem Konzert im Bürgerhaus in Villingen teil. Auch im letzten Jahr hatte das Blasorchester wieder zu einem Dämmerschoppen und zum traditionellen Brunnenfest eingeladen. Des Weiteren spielten die Musikerinnen und Musiker zur Eröffnung des Kalten Marktes in Homberg und bei der „Hüttengaudi“ der Metzgerei Haupt und gratulierten mit zahlreichen Ständchen zu Geburtstagsjubiläen, bevor die Auftritte am Sonntag, 21. Dezember, mit dem Weihnachtsliederspielen in Homberg ausklangen.
Marc Rauth informierte, dass im letzten Jahr ein Dirigentenwechsel stattgefunden hatte und nun Jochen Pietzsch das Orchester musikalisch leitet. Dem ehemaligen Dirigenten Otmar Schad dankte Marc Rauth für seine Arbeit und sein Engagement während seiner Dirigentenzeit beim Homberger Blasorchester.

Ein wichtiges Ziel für den Verein sei die Jugend- und Nachwuchsarbeit, die mit der musikalischen Früherziehung und dem Blockflötenunterreicht bereits erfolgreich laufe, weiter voranzubringen. Neue Mitglieder, egal welchen Alters, seien jederzeit im Blasorchester herzlich willkommen, betonte Marc Rauth.
Mit einem Blick auf das Programm im laufenden Jahr, erwähnte Marc Rauth im Besonderen die gemeinsam mit dem Musikverein Stangenrod geplanten Konzerte am 13. Juni in der Sport- und Kulturhalle in Stangenrod und am 3. Oktober in der Stadthalle in Homberg, den „Tag der offenen Tür“ mit Dämmerschoppen beim Blasorchester am 23. Mai, das Brunnenfest am 18. Juli und das Weihnachtsliederspielen im Dezember.

Berichte über die Jugend- und Kinderfeuerwehr

Wie aus dem Bericht der Jugendfeuerwehrwartin Ute Friedrich hervorging, besteht die Jugendfeuerwehr Homberg derzeit aus elf Mädchen und zehn Jungen und es wurden im vergangenen Jahr 40 Übungsstunden abgehalten. Dazu kommen noch zahlreiche Veranstaltungsbesuche, Aktionen und Wettkämpfe.
Die Aktivitäten begannen im März mit der gemeinsamen Teilnahme aller Homberger Jugendfeuerwehren an der Aktion „Laufen statt Saufen“, am 22. März wurde mit zwölf Kindern und vier Betreuern die Aktion „Saubere Landschaft“ unterstützt, wobei, so Ute Friedrich, neben all dem Müll und Elektroschrott der markanteste Fund ein menschliches Gebiss gewesen sei. Während sich die Kinder im April an der Jugendsammelwoche des Hessischen Jugendrings beteiligten, war der geplante Besuch des Aktionstages der Hessischen Jugendfeuerwehr in Marburg aufgrund fehlender Transportmöglichkeiten ins Wasser gefallen.
Ein ganz besonderes Highlight sei für Jugendfeuerwehrmitglieder die erste „24-Stunden-Übung“ am letzen Maiwochenende gewesen. Sinn und Zweck sei es gewesen, den Kindern und Jugendlichen einen Einblick in die Arbeit der Berufsfeuerwehr zu verschaffen. Nachdem am Samstagnachmittag das „Schlaflager“ hergerichtet und sich mit Grillwürstchen gestärkt worden war, erlebten sie die erste Alarmierung über eine Brandmeldeanlage. Zwar handelte es sich dabei um einen Fehlalarm, doch wurde die Gelegenheit genutzt und den Kindern eine Brandmeldeanlage erklärt. Die Konfrontation mit „realistischen“ Alarmierungen in der Nacht, oder auch während des Frühstücks, die verschiedenstensten Einsatzinszenierungen, angefangen vom Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes, unklare Rauchentwicklung mit vermisster Person, einem Mülltonnenbrand, einer eingeklemmten Person, der technischen Hilfeleistung bei einem Pkw-Unfall mit verletzten Personen oder einem brennenden Gartenhaus, hat sowohl den Kinder als auch den Betreuern, die teils auch von Mitgliedern des DRK unterstützt wurden, sehr viel Spaß gemacht.
Bei der Stadtmeisterschaft der Jugendfeuerwehren in Nieder-Ofleiden belegte die Homberger Gruppe mit 1371 Punkten den vierten Platz und die Mannschaft nahm auch am Kreisentscheid in Herbstein als auch am Reiner-Hartwig-Gedächtnispokal in Maulbach teil. Im September fand eine gemeinsame Übungsstunde mit der Homberger Kinderfeuerwehr statt, bevor im Oktober die Jugendarbeit im Freien mit einer gemeinsamen Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehren der Großgemeinde in Dannenrod abgeschlossen wurde und im Dezember die Jahresaktivitäten insgesamt mit einem Würfelnachmittag im Feuerwehrstützpunkt Homberg ausklangen.

Kinderfeuerwehr „Feuerteufel“ Homberg

Aus dem Bericht der Betreuerin der Kinderfeuerwehr, Sandra Wolf, der von Ute Friedrich vorgetragen wurde, ging hervor, dass zurzeit 17 Jungs und drei Mädchen im Alter von sechs bis neun Jahren der Homberger Kinderfeuerwehr „Feuerteufel“ angehören.
Die Kinderfeuerwehr traf sich einmal im Monat, wobei das Programm mit Filmvorführungen, Besuch beim Roten Kreuz, dem Kennen lernen des Feuerwehrautos, gar einem Löschangriff, oder der Vorführung von Hebekissen oder Atemschutzgeräten, so feuerwehrtechnisch wie möglich gestaltet worden war.
Darüber hinaus war natürlich mit dem Basteln zu Ostern oder Weihnachten sowie mit der Teilnahme am Festzug in Nieder-Ofleiden auch der Spaßfaktor und die Unterhaltung nicht zu kurz gekommen.

Jahreshauptversammlung

Homberg (eva). Während der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg am vergangenen Samstag in der Stadthalle Homberg, wurden im Rahmen von Ergänzungswahlen der seitherige stellvertretende Wehrführer Daniel Müller zum Wehrführer, der seitherige Wehrführer Stefan Seibert zum stellvertretenden Wehrführer sowie der seitherige Schriftführer Bertram Friedrich zum Rechner und Domenico Tolomeo zum neuen Schriftführer gewählt.
Nachdem die Jahreshauptversammlung vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg, unter der musikalischen Leitung von Jochen Pietzsch, mit einigen Musikstücken eröffnet worden war, konnte Vorsitzender Christian Born neben den Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Stadtbrandinspektor Peter Pfeil, den ersten Stadtrat Michael Rotter, Kreisbrandinspektor (KBI) Dr. Sven Holland, Ehrenbürgermeister Walter Seitz, sowie eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr aus Hombergs Partnerstadt Stadtroda und zu einem späteren Zeitpunkt auch Bürgermeister Prof. Bela Dören, willkommen heißen.
„Das vergangene Jahr war für den Verein ein eher ruhiges Jahr, aber doch mit ein paar Highlights“, begann Christan Born seinen Jahresrückblick, der derzeit 570 Mitglieder zählenden Freiwilligen Feuerwehr Homberg. Zuvor hatte er im Rahmen des Gedenkens an verstorbene Vereinsmitglieder im Besonderen an seinen Vater Karl-Ludwig Born erinnert, der schon als Junge im Spielmanns- und Fanfahrencorps aktiv gewesen war, mit 17 Jahren in die Einsatzabteilung eintrat, von 1984 bis 1988 zweiter Vorsitzender war, von 1988 bis 1992 als Vorsitzender die Homberger Feuerwehr leitete und auch als Kreisausbilder für die BOS-Funktechnik tätig war.
Die Vorstandsarbeit habe sich im „Jahr zwei“ nach dem großen Umbruch und der Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Schmidt neu eingespielt und er sei von seinen „Mitstreitern“ im Vorstand gut unterstützt worden. Born nannte Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Blasorchester die „drei Säulen“ des Vereinslebens der Freiwilligen Feuerwehr Homberg und er dankte der Jugendfeuerwehrwartin Ute Friedrich und dem Vorsitzenden des Blasorchesters Marc Rauth für die gute Zusammenarbeit und den vertrauensvollen Umgang miteinander. Ein besonderes Dankeschön ging auch an Sandra Wolf, die im vergangenen Jahr „die Fahne der Kinderfeuerwehr“ hochgehalten habe. „Ihr gilt mein höchster Respekt“, so Born, denn sich mit Kindern zu befassen und ihre Begeisterung für die Tätigkeit der Feuerwehren zu fördern, sei eine anspruchsvolle Aufgabe.
Christian Born informierte, dass man im letzten Jahr die schöne Tradition des Maifeuers habe aufleben lassen, welches trotz der ungünstigen Witterung an diesem Tag große Zustimmung bei den Besuchern gefunden habe. Ein weiterer neuer Programmpunkt war das „Bosseln“ zu dem die Feuerwehr am Ostersamstag auf den Feldwegen zwischen Gontershausen und Nieder-Ofleiden eingeladen hatte. An Fronleichnam unternahmen die Vereinsaktiven der Einsatz- und Musikabteilung eine gesellige Radtour durch das Ohmtal und Anfang November hatte die Feuerwehr die Bewirtung beim Nachtermin für die Abnahme der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehr übernommen. Neben der Teilnahme an Versammlungen auf Orts- und Kreisebene, dem Gratulieren zu runden Geburtstagen von Vereinsmitgliedern und der Teilnahme am Stadtfeuerwehrtag in Nieder-Ofleiden, hatten Mitglieder der Feuerwehr außerdem das Blasorchester beim Brunnenfest unterstützt.
Da die Übergänge zwischen öffentlich-rechtlicher Einsatzabteilung und dem Förderverein der Feuerwehr an einigen Stellen fließend seien, müssten sich Wehrführer und Vereinsvorsitzender gut verstehen. Dies sei in Homberg der Fall und er dankte dem seitherigen Wehrführer Stefan Seibert für das „gute Miteinander“.
Um die Einsatzkräfte im Innenangriff unter Atemschutz keinem Risiko auszusetzen, wurden von der Feuerwehr rund 3.800 Euro für neue Schutzkleidung investiert. Des Weiteren wurde das Blasorchester mit 1.100 Euro bei der Anschaffung von neuen Diensthemden und mit rund 700 Euro bei musikalischen Fortbildungen unterstützt. Als sehr erfreulich bezeichnete Born die Entscheidung der Stadtoberen zur Anschaffung eines neuen 9-Sitzer Mannschaftsbusses.
Wehrführer Stefan Seibert teilt mit, dass die Einsatzabteilung im letzten Jahr zu 69 Einsätzen alarmiert wurde, die sich in 20 Brandeinsätze, 30 technische Hilfeleistungen und 19 Fehlalarme aufgliedern. Während die Anzahl der Brandeinsätze gegenüber dem Vorjahr gleich blieben, zwei Fehlalarme weniger verzeichnet werden konnten, waren es zehn Einsätze mehr im Bereich der technischen Hilfeleistungen als vor Jahresfrist. Mit acht Einsätzen gleich im Januar, habe das Jahr 2014 relativ arbeitsreich begonnen. So musste unter anderem schon in der Neujahrsnacht ein durch Feuerwerkskörper in Brand geratener Altkleidercontainer gelöscht werden und ebenfalls im Laufe des Januars technische Hilfeleistungen bei LKW-Unfällen, einmal zwischen Homberg und Ober-Ofleiden und einmal zwischen Homberg und Büßfeld, geleistet werden. Während die Monate Februar, März und Anfang April mit zwei Einsätzen pro Monat relativ ruhig verlaufen waren, schildert Seibert eine weitere technische Hilfeleistung bei einem schweren Verkehrsunfall Ende April zwischen Nieder-Gemünden und Homberg als sehr belastend für die Einsatzkräfte, da ein Feuerwehrkamerad aus dem Nachbarort Bleidenrod das Unfallopfer war. Am 11. Juni waren die Homberger Einsatzkräfte gefordert, als bei einem Unwetter, das über Homberg zog ein Blitzschlag einen Dachstuhlbrand in der Marburger Straße verursachte, im Juli waren sie zu einer überörtlichen Hilfe bei einem Gartenhausbrand in Kirtorf alarmiert worden, bei dem sie die Kirtorfer Wehr unter dem Einsatz der Drehleiter bei den Löscharbeiten unterstützten und ebenfalls im Juli wurden sie erneut zu einer technischen Hilfeleistung alarmiert. Auslöser war dieses Mal ein Traktor, der sich in Hombergs Stadtteil Erbenhausen selbständig gemacht hatte und führerlos einen Abhang hinabrollend, erst in einem Wohnhaus, das dadurch stark beschädigt wurde, zum Stehen kam. „Ganz dicke kam es dann am 16. November, kurz vor 6 Uhr am Morgen“, so Seibert zu dem spektakulären Einsatz, als sich ein Homberger Familienvater vor den Augen von Polizisten in seinem Auto in die Luft sprengte. Von einem weniger körperlichen darüber aber sehr belastenden mehrstündigen psychischen Einsatz für die Einsatzkräfte berichtete der Wehrführer in diesem Zusammenhang.
Einen positiven Beweis für die Sinnhaftigkeit der in Hessen eingeführten Rauchmelderpflicht, habe sich beim letzten Einsatz des vergangenen Jahres gezeigt, als durch das Anschlagen eines Rauchmelders in einem Mehrfamilienhaus und die dadurch alarmierte Feuerwehr Schlimmeres verhindert werden konnte. Ursächlich dafür war ein vergessenes Essen auf einen noch eingeschalteten Herd gewesen.
Insgesamt waren 19 reguläre Übungen durchgeführt worden und die Homberger Wehr nahm, gemeinsam mit anderen Homberger Feuerwehren an der Großübung während des Stadtfeuerwehrtages in Nieder-Ofleiden teil.

„Die Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren auf Gemeindeebene wird in Zukunft immer wichtiger werden, da hauptsächlich zu ungünstigen Zeiten tagsüber unsere Personaldecke für manche Notfälle nur bedingt ausreicht“, betonte Stefan Seibert, der abschließend informierte, dass zahlreiche Aktive der Homberger Wehr erfolgreich an Lehrgängen und Seminaren auf Kreisebene oder an der Hessischen Landesfeuerwehrschule teilgenommen hatten.
Da bisher die Position des Rechners vakant war, informierte Vorsitzender Christian Born die Versammlung über die Finanzen des Vereins. Robert Mensdorf und Steffen Orth hatten die Kassen geprüft und bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, worauf dem Vorstand auf Antrag einstimmig von der Versammlung Entlastung erteilt wurde.
Bürgermeister Prof. Bela Dören, KBI Dr. Sven Holland dankten in ihren Grußworten der Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft, wobei Prof. Dören nochmals auf das Geschehen während der schweren Explosion in Homberg einging. Gerade dieser Einsatz habe auch gezeigt, dass die Feuerwehr nicht nur beschütze, sondern auch bei solchen Einsätzen zur Stelle sei.
Stadtbrandinspektor Peter Pfeil dankte allen aktiven und passiven Mitgliedern der Feuerwehr, die sich in irgendeiner Form für die Organisation eingesetzt haben. Das Thema Digitalfunk habe Ende letzten Jahres in Homberg abgeschlossen werden können und zwischenzeitlich seien auch schon über 100 Einsatzkräfte im Digitalfunk geschult worden. Er gehe berechtigt davon aus, dass die Homberger Feuerwehr in diesem Jahr ein neues Tanklöschfahrzeug erhalten werde, egal, wie der Haushalt der Stadt aussehen möge, da das alte Fahrzeug nur noch bedingt einsatzfähig sei. Die Homberger Feuerwehr habe im letzen Jahr herausragende Einsätze zu verzeichnen gehabt und hätte man gedacht das große Explosionsunglück in Homberg sei schon schlimm, dann habe man angesichts des Flugzeugabsturzes letzte Woche erleben können, dass der Wahnsinn nach oben keine Grenzen habe.
Gerade auch der Brand nach dem Blitzeinschlag in Homberg habe gezeigt, wie wichtig es ist, mit einer gut ausgebildeten Mannschaft und gutem Gerät nach kurzer Zeit vor Ort zu sein. „Es wird nicht langweilig, es gibt nicht weniger zu tun, eher mehr“, so Pfeil, der neben der Kameradschaftspflege die Wichtigkeit der Übungsteilnahme hervorhob, denn, so meine er abschließend: „Ein Selbstläufer wird die Feiwillige Feuerwehr nie sein“.
Vertreter aus Stadtroda übermittelten die Grüße der Stadt und der Feuerwehr und luden schon jetzt zum Fest der „Silberhochzeit“ der Städtepartnerschaft zwischen Homberg und Stadtroda in ihre Stadt ein.
Beförderungen:
Befördert wurden während der Versammlung: Julian Schepp zum Feuerwehrmann und Saskia Schneider zur Feuerwehrfrau, Maximilian Friedrich zum Oberfeuerwehrmann, Christoph Badinski und Domenico Tolomeo zu Hauptfeuerwehrmännern, Andreas Deeg zum Löschmeister, Ute Friedrich zur Hauptlöschmeisterin und Daniel Müller zum Brandmeister.
Ehrungen:
Geehrt wurden:
Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit: Karl Albrecht, Matthias Justus, Harald Michel, Helmut Pollak, Richard Schleich, Ludwig Heinrich Zecher, Jürgen Decher, Martina Klapp, Gerhard Oberer, Gisela Repp, Lothar Swoboda, Hans-Jürgen Genth, Friedhelm Kornmann, Karl Peter, Udo Richber und Heinz-Walter Vogel.
Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit: Joachim Böcher, Bernd Kudla, Uwe Engel, Thomas Perleth und Enrica Geissler.
Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit: Werner Deeg, Michael Gellert, Karl Pfalzgraf, Rainer Stumpf, Willi Friedrich, Ernst Kröbl, Hugo Sauer, Horst Geibel, Jürgen Marx und Wolfgang Schwöbel.

Vorsitzender Christian Born (rechts im Bild) und zweiter Vorsitzender Andreas Fischer (links im Bild) mit den für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrten Vereinsmitgliedern, soweit diese bei der Versammlung anwesend waren.

Stadtbrandinspektor Peter Pfeil, KBI Dr. Sven Holland (links im Bild) und Bürgermeister Prof. Bela Dören (rechts), mit den Aktiven, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg befördert wurden.

Einsätze der Feuerwehr Homberg

Am Montag (30.03.2015) wurde die Feuerwehr Homberg mit dem Alarmierungsstichwort „Wasser im Keller“ über Meldeempfänger alarmiert. In einem Keller eines Wohnhauses in Maulbach stand Wasser und Schlamm etwa einen Meter hoch. Die Maulbächer Feuerwehr hatte bereits mit dem Abpumpen begonnen und da kein Größerer Schaden vorlag, konnten die mit 3 Fahrzeugen angerückten Homberger Kräfte wieder zurück zum Stützpunkt. Dies war bereits Einsatz Nummer 19 in diesem Jahr.

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkerstammtisch

Bei der Jahreshauptversammlung vom 2.3.2015 wurde beschlossen, daß die Imkerstammtische wie bisher jeweils am ersten Montag eines jeden Monats in Büßfeld - Tischtennishalle - stattfinden sollen.
Das erste Treffen nach der Winterpause findet statt am Montag, den 13. April ab 19.30 Uhr in der Tischtennishalle, Büßfeld. An der Imkerei interessierte Gäste sind auch willkommen.
Erinnert wird noch an den Besuchertag des Bieneninstituts Kirchhain am Sonntag, den 19. April 2015.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Der Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e. V. hält für Vereinsmitglieder kostenfreie Nistkästen zur Abholung bei Vorstandsmitglied Willi Weixler im Güntersteiner Hof in Homberg bereit.
(Bitte beachten: Dienstag und Mittwoch Ruhetag)

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Männer | TV Homberg - HSG Lumdatal III 30:11 (19:5)

Deutlicher Heimsieg sichert den Klassenerhalt.
In der Anfangsphase gegen den Tabellenletzten fehlte dem TVH noch die Präzision im Abschluss, so dass sich die Partie bis zum 4:3 nach rund 10 Minuten ausgeglichen gestaltete.
Im weiteren Verlauf hatten die Gäste dann aber kaum noch Mittel gegen das konsequente Abwehrspiel und die schnellen Konter des TV.
Über 9:3 und 14:4 baute Homberg den Vorsprung bis zum 19:5 Pausenstand aus.
In Hälfte Zwei gelang es den Gastgebern angesichts der hohen Führung nicht immer die Spannung hoch zu halten, so dass die ein oder andere «100-prozentige» ausgelassen wurde.
Letztlich bedeutete der 30:11 Endstand bereits zwei Spieltage vor Rundenende den Verbleib des TV Homberg in der «härtesten C-Klasse der Welt»
TVH: Badinski, Joh. Michel; Franz (5), T. Schmidt (2), Bernhart (5), Julian Michel (3), Simonides (4), Roßkopf (1), Matheisl, S. Schmidt (5/2), Fina (5)

Heimniederlage für Hombergs Handballfrauen

TV Homberg : SU Nieder Florstadt 16:21 (7:9)
(thb)
Heimniederlage gegen den Tabellenvierten
Die gesamte erste Halbzeit war geprägt durch die sehr gute Homberger Deckungsarbeit und die gegnerische Torfrau. Der TVH überraschte und verwirrte die Gäste mit einer neuen Abwehrvariante und ließ die gefährlichen Rückraumspielerinnen nicht zur Entfaltung kommen. Leider belohnte sich der TVH dafür nicht, denn im Angriff wurden zu viele gute Torgelegenheiten nicht genutzt bzw. von der Torfrau der SU vereitelt.
In der zweiten Halbzeit konnte sich der TVH bis zum Spielstand von 12:13 noch Hoffnung auf Punkte machen, die jedoch von den Gästen binnen 10 Minuten zu Nichte gemacht wurde. Bis zum entscheidenden Spielstand von 14:19 ließ der TVH insbesondere im Angriff jegliche Aggressivität vermissen. Hierzu zählte auch, dass der TVH im gesamten Spiel nicht zu seinen gefürchteten Tempogegenstößen kam und somit den Gegner nicht ausreichend unter Druck setzen konnte. Die wenigen Chancen die sich der TVH trotzdem erspielte, wurden, wie bereits in der ersten Halbzeit, von der guten Torfrau der Gäste entschärft.
Letztendlich war es eine verdiente, wenngleich unnötige Niederlage, die es gilt aufzuarbeiten und bis zum Derby gegen den VFL Neustadt zu verbessern.
Für den TVH:
Mareike Braun; Janine Böttner (2), Nadine Mensdorf Carolin Repp (2), Lea Bock, Lena Wilhelm (3/2), Nicole Gadek (1), Frederike Eder (1), Elisa Pfeil (3), Natascha Waltemathe, Chiara Bock (4/1), Cassandra Pfeil, Katharina Zimmermann.
Für die SU:
Harnack (4), Lill (1), Dielmann (5), Lill (1), Schulz (2), Borst (4) , Schmidt (3), Mayfield (1)

Start Schüler-Sportabzeichen-Treff / Sommerpause Schulkinder-Turnen

Mit Beginn der Osterferien legen die beiden Schulkind-Turngruppen ihre Sommerpause ein (bis zu den Herbstferien). Alle anderen Kinderturngruppen laufen unverändert weiter!
Alle Schulkinder sind herzlich eingeladen, zum Schüler-Sportabzeichen-Treff auf den Sportplatz zu kommen. Dort wird trainiert und das deutsche Sportabzeichen erworben.
Die Saisoneröffnung mit diversen sportlichen Angeboten findet nach den Osterferien am Dienstag, den 14.04.2014 um 16.30 Uhr statt. Bei Regen 1 Woche später. Bei dieser Eröffnungsveranstaltung werden auch die Sportabzeichen von 2014 übergeben.Danach ist - bei sportplatzgeeignetem Wetter - jeden Dienstag Training von 16.30 - 18.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Altenstadt.

Wanderverein Homberg

Müllwanderung

Die, am 29. März angesagte Müllwanderung zur und auf der Buchholz-Brücke fiel buchstäblich ins Wasser. Der Dauerregen zwang uns zur Verschiebung. Es wurde ein neuer Termin festgelegt. Wir treffen uns am Samstag, den 11. April um 14.00 Uhr auf dem Stadthallenplatz.
Da der Termin der Saisoneröffnung näher rückt, sollen dann schon mal Reinigungsarbeiten auf der Buchholzbrücke stattfinden.
Unser traditionelles Eierbacken ist auch für diesen Termin vorgesehen. Der Vorstand würde zu diesem Einsatz gerne Gäste und Mithelfer begrüßen.

Marianne Fleischhauer
1. Vorsitzende

Oldtimer Freunde „Ohmtal“

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass unser Vereinsheim „der Glühkopf“ jeden Freitag ab 20 Uhr nicht nur für Mitglieder, sondern für jeden geöffnet ist.
Erleben Sie bei uns ein paar frohe Stunden in geselliger Runde!

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Zweite Mannschaft der TTG Büßfeld nun Tabellenführer in der Kreisliga 1

Nach einem Kantersieg gegen einen stak ersatzgeschwächten Tabellenletzten und einem weiteren Punktverlust des härtesten Konkurrenten um die Tabellenführung, die TTG Mücke III, hat die zweite Mannschaft der TTG Büßfeld aufgrund des besseren Satzverhältnisses die Tabellenführung in der Kreisliga 1 übernommen.

Bezirksliga
TV Angersbach - TTG Büßfeld 3 : 9
Gegen einen ersatzgeschwächten Tabellenzweiten nutze man die Gunst der Stunde und beschenkte sich mit einem fulminanten 9:3 Sieg. Dadurch hat man sich beste Voraussetzungen geschaffen, mit dem zweiten Tabellenplatz die Relegation für die Aufstiegsspiele zur Bezirksoberliga zu erreichen.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Kotthoff 1, Schönfelder/Beyer, M. 1,
Habermehl / Winkler U. 1
Schönfelder 2, Kräupl 1, Kotthoff 1, Habermehl 1,
Winkler, U. 1, Beyer, M.

Kreisliga
TTG Büßfeld II - TV Grebenau II 9 : 0
Gegen den stark ersatzgeschwächten Tabellenletzten kam man zu einem klaren 9:0 Sieg.
Da der der TTG Mücke III, der bis zum letzten Wochenende immer an Platz 1 der Kreisliga 1 gestanden hatte im Auswärtspiel gegen Kirtorf/Ermenrod IV noch einen weiteren Punkt abgeben musste hat die TTG Büßfeld die Tabellenspitze übernommen, was den Direktaufstieg in die Bezirksklasse bedeuten würde. Beide Mannschaften sind punktgleich und Büßfeld führt die Tabelle aufgrund des besseren Satzverhältnisses an .Die letzen beiden Spieltage in der Kreisliga dürften daher sehr spannend werden wer von beiden Mannschaften das Rennen um den Aufstieg in die BK machen wird.
Für Büßfeld spielte:
Höhn,H./Moser, M. 1, Winkler,Ch./Höhn, A. 1, Christ/Völzing 1
Winkler,Ch. 1, Höhn, H. 1, Christ 1, Moser, M. 1, Höhn, A. 1, Völzing 1

1. Kreisklasse
TTG Büßfeld III - TSV Groß-Eichen II 9 : 7
Trotz 2 Mann Ersatz erkämpfte sich die dritte Mannschaft gegen die Gäste aus Groß-Eichen
zwei weitere Pluspunkte.
Zum Anfang der Partie sah es gar nicht danach aus, dass Büßfeld einen Sieg landen könnte, führten die Gäste bereits mit 5:2. Doch die Moral innerhalb der Mannschaft stimmte, jeder kämpfte bis zum Umfallen was am Ende mit einen schönen Sieg belohnt wurde.
Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Wendland 2, Delibas,K./Özcan 1, Räther/Herrmann
Beyer, N. 1, Wendland 1, Delibas, K., Özcan 1, Räther 2, Herrmann 1
TTG Büßfeld IV - SV Nieder-Ofleiden 4 : 9
Zwar mühte man sich redlich, aber am Ende musste man sich doch die Überlegenheit der Äste anerkennen. Für Büßfelds Punkte sorgten das Doppel Schlosser/Räther sowie im Einzel einmal Schlosser und zweimal Andreas Seipp.
Für Büßfeld spielte:
Schlosser/Räther 1, Seipp,A./Delibas, H., Schmidt,J./ Herrmann Schlosser, 1, Räther, Seipp,A. 2, Delias, H., Schmidt, J., Herrmann

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

Feuerwehr wartet weiter auf eine Unterkunft

Homberg - Dannenrod. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dannenrod kamen auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung zu einer ernüchternden Bilanz, als sie den aktuellen Stand zum Bau eines neuen Feuerwehrhauses erfuhren. Wie der 1. Vorsitzende Horst Morneweg berichtete, wurde eine Liste der möglichen Eigenleistungen bereits im Mai 2014 bei der Stadtverwaltung eingereicht, wobei es jedoch bis zum Januar 2015 dauerte bis sich auf Anfrage der Feuerwehr eine Reaktion seitens der Stadtverwaltung zeigte. Wehrführer Florian Schneider zeigte sich enttäuscht über die Tatsache, dass sich über ein halbes Jahr hin in der Stadtverwaltung bezüglich eines neuen Gerätehauses beinahe nichts bewegt habe. Die räumliche Situation der Feuerwehr sei nach wie vor katastrophal. Zwar habe man eine Zahl an Atemschutztauglichen, jedoch weder Einsatzkleidung noch Geräte. Er gab zu Bedenken, dass die Feuerwehr Dannenrod für das Vereinsleben Dannenrods existenziell wichtig sei, da der Verein der einzige des Ortes sei, der eine Jugendabteilung unterhalte und an beinahe allen Veranstaltungen in Dannenrod beteiligt sei. Wer das erkenne, der müsse den Bau der neuen Unterkunft zwingend mit allen Mitteln vorantreiben.
Weiterhin berichtete Schneider von elf Übungsabenden und einem Unwettereinsatz im Juli, zu dem die Feuerwehr ausrückte.

Manuel Böttner und Christoph Schmidt besuchten einen Sprechfunklehrgang und Florian Schneider einen Gruppenführerlehrgang. Die fünf Atemschutzgeräteträger besuchten diverse Fortbildungen und die Brandsimulationsanlage, was den Teilnehmern große Freude bereitete. Der 1. Vorsitzende wie auch der Wehrfüher bedankten sich bei den Jugendwarten Jessica Böckner und Maximilian Morneweg für die gute Jugendabteilung, aus der Rene Lanio und Stefan Zimmermann in die Einsatzabteilung wechselten und deren Zahl auf 20 Aktive erhöhen. Manfred Hein und Rolf Süßmann wurden vom 1. Vorsitzenden für 50 - jährige und 25 - jährige Mitgliedschaft geehrt. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Jens - Uwe Riess beförderte Rene Lanio und Stefan Zimmermann zu Feuerwehrmannanwärtern und Florian Schneider zum Löschmeister. In der Hoffnung auf einen baldigen Beginn der Bauarbeiten verblieb der Vorstand und bedankte sich bei seinen Mitgliedern.

geehrte Mitglieder: (v. l. nach r.) Vorsitzender Horst Morneweg, Manfred Hein, Rolf Süßmann

beförderte Einsatzkräfte: (v .l.n. r.) Vorsitzender Horst Morneweg, Florian Schneider, Stefan Zimmermann, Rene Lanio, stellvertretender Stadtbrandinspektor Jens - Uwe Riess

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Dorfabend in Deckenbach

Es ist wieder soweit!
Der Gesangverein „Eintracht“ Deckenbach setzt in diesem Jahr die Reihe seiner beliebten Dorfabende fort und lädt die Bevölkerung schon heute recht herzlich zu diesem Abend in das Dorfgemeinschaftshaus nach Dekkenbach ein.
Unter dem Motto „Bei Gesang, Käse und Wein wollen wir fröhlich sein“ möchte der Chor seine Besucher wieder musikalisch und kulinarisch verwöhnen.
In diesem Jahr besucht der Chor kein Bundesland oder Stadt sondern, entführt die Besucher in Regionen des „Weinlandes“ Deutschland.
Kommen und genießen Sie mit uns diesen Abend.
Der Chor und Mitglieder des Vereins werden an diesem Abend mit den verschiedensten Beiträgen für die nötige Unterhaltung sorgen.
Der Dorfabend findet am Samstag, den 18. April 2015, ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Deckenbach statt.

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Jahreshauptversammlung 2015

Am Sonntag, den 12. April 2015 um 11.00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Höingen statt.
Dazu werden alle Grundstückseigentümer und Jagdpächter eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Blühendes Deckenbach

Eine Hand voll Samen verwandelt ein Stückchen Erde in eine blühende Landschaft.
Dieses Jahr bieten wir, der Obst- und Gartenbauverein Deckenbach e.V., eine Saatgutmischung aus Sonnenblumen- und 1jährigen Prunkwinden-Samen an.
Wenn Sie sich an der Aktion »blühendes Deckenbach« beteiligen möchten, können Sie beim Vorstand des Obst- und Gartenbauverein Deckenbach e.V. das Saatgut bis zum 18. April bestellen.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im April
Sonntag den **12.04.2015 09:30 Uhr** (P)
Thema: Einsatz von Gerätschaften TSF/W
Die Übung wird durchgeführt von : **Ewald Witt**

Termine :
Am 13.04.2015 findet die Jährliche Atemschutzunterweisung in Homberg statt.Treffpunkt ist um 19:10Uhr am Gerätehaus.
Und am 24.04.15 die Gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Wehren in Homberg Ohm statt.Treffpunkt ist um 19:30Uhr in **Uniform** am Gerätehaus.
Und wer dann noch Lust hat kann am Samstag den 25.04.15 zu einer Aufräum Aktion im Gerätehaus kommen.
Treffpunkt um 15:00Uhr

Der Wehrführer

Obst - und Gartenbauverein Erbenhausen

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,
hiermit laden wir Dich zu der am 25.04.2015 um 20.00 Uhr in das DGH Erbenhausen stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung„
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Beschlußfähigkeit
TOP 3: Verlesen des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptvers.
TOP 4: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
TOP 5: Kassenbericht der Rechnerin
TOP 6: Aussprache über die Berichte
TOP 7: Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
TOP 8: Wahl eines Kassenprüfers
TOP 9: Anträge
TOP 10: Vereinsaustritte und Neuaufnahmen
TOP 11: Verschiedenes
TOP 12: Ergänzende Anträge oder auch Anregungen bitten wir fristgerecht bis zum 19.04,2015 bei der 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Wir dürfen bitten, den Versammlungstermin bereits jetzt vorzumerken.
Eingeladen sind Partner, Freunde, sowie Gönner des OGV-Erbenhausen.

Der Vorstand

Gesangverein Maulbach

Jahreshauptversammlung

Homberg-Maulbach (eva). Am vergangenen Freitag trafen sich die Mitglieder des Gesangvereins 1910 Maulbach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Dorfschänke“ in Maulbach.
Nachdem Sylke Sann-Kehl vom Team-Vorstand zu Beginn die Mitglieder und im Besonderen auch Ewald Wilhelm, der im Auftrag des Ohm-Lumdatal-Sängerbundes an der Versammlung teilnahm, begrüßt hatte, erinnerten sie und Schriftführerin Rita Nuhn noch einmal an die Aktivitäten des Gesangvereins und des Soundhaufens im vergangene Jahr.
Insgesamt hatten sich die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores zu 30 und die des Soundhaufens zu 32 Singstunden im Jahr 2014 getroffen.
Unter dem Motto „Im Land der Träume“ war der Gesangverein Veranstalter der traditionellen Faschingsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus in Maulbach, der Soundhaufen hatte im März zum zehnten Mal zum Konzert „VBquer“ eingeladen, welches mit den Darbietungen des Soundhaufens und den Gastgruppen, dem Jazz-/Pop-Chor „Hessen vokal“ aus Marburg, dem Kirchhainer Kinder- und Jugendchor sowie den „Bembelsängern“ aus Lich, erneut zu einem großen Erfolg wurde.
Den nächsten großen Auftritt hatten die Sängerinnen und Sänger im Juni im Hessenpark in Neu Anspach. An zwei Tagen verwandelten unter dem Motto „40 Jahre, 40 Chöre“, 40 hessische Chöre das Freilichtmuseum in ein singendes klingendes Dorf. Und mit dabei waren auch die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins und des Soundhaufens Maulbach, die unter der musikalischen Leitung von Chorleiter Uwe Henkhaus, bei ihren Auftritten auf drei verschiedenen Bühnen das Publikum mit deutschen und internationalen Volksliedern begeisterten.

Das Chorfest war eines von zahlreichen Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Freilichtmuseums stattfinden. Es fand kein Wettbewerb zwischen den einzelnen Chören statt, sondern es ging für die Sängerinnen und Sänger darum, sich mit ihrer Freude am Singen einem Publikum zu präsentieren und Werbung für das schöne Hobby Singen zu machen. „Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag bei bestem Wetter“, so Sylke Sann-Kehl. Das Ganze habe zudem „Ausflugscharakter“ gehabt und sicher sei das große Abschlusssingen auf dem Marktplatz im Hessenpark den meisten noch in guter Erinnerung. Gleich Anfang Juli nahm der gemischte Chor an einem Liederabend in Nieder-Ofleiden teil und umrahmte an einem sehr heißen Sommertag das Sommerfest des Seniorenzentrums „Goldborn“ in Homberg musikalisch, bevor dann unter der fachmännischen Leitung von Hartmut Kraus die Homberger „Schächerbachtour“ durchwandert wurde und es mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Garten von Elisabeth und Dieter Ladwig in Homberg, in die Sommerpause ging.
Da nach dem Auftritt im Hessenpark zunächst keine größeren Veranstaltungen für beide Chöre geplant waren, hatte Vorstandsmitglied Claudine Mäßer die Idee, die für die Auftritte im Hessenpark so lange und intensiv geübten Volkslider, auch in der Heimatregion nochmals zu Gehör zu bringen. Dies geschah dann auch beim ersten Maulbacher musikalischen Weinfest, zu dem der Gesangverein im September erfolgreich ins Dorfgemeinschaftshaus in Maulbach, das mit passender Dekoration in eine riesige Weinlaube verwandelt worden war, eingeladen hatte. Neben einem guten Schluck Wein, kleinen Imbissen zum „Näseln“ zwischendurch, wurde den Gästen vor allem auch, unter der Leitung von Uwe Henkhaus, vom gemischten Chor und vom Soundhaufen sowie mit Dirigentin Viktoria Lanz-Winter vom Gastchor Männergesangverein „Liederkranz“ Kirtorf, musikalische Leckerbissen angeboten.
Des Weiteren beteiligte sich der Gesangverein am dritten Advent, sowohl musikalisch, als auch mit einem Stand, aktiv am Maulbacher Weihnachtsmarkt und der Soundhaufen präsentierte sich, als am 18. Dezember Maulbach als „Dolles Dorf“ ausgelost worden war und innerhalb kürzester Zeit etwas auf die Beine gestellt werden musste.
Über die Finanzen des Gesangvereins informierte Rechnerin Nadine Schlosser umfassend. Karin Zimmer und Marga Trapp hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, worauf dem Vorstand auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt wurde.
Da laut Satzungsergänzungen des Gesangvereins, der Vorstand aufgeteilt in Gruppen A und B immer zeitversetzt gewählt werden muss, wurden im Zuge der anschließend unter Wahlleiter Thomas Schlosser durchgeführten Neuwahlen, Claudine Mäßer in den Teamvorstand, Heiko Greb zum zweiten Vorsitzenden, Rita Nuhn zur Schriftführerin und Andrea Greb, Waltraud Schlosser, Christa Metz und Thomas Ruppert zu Beisitzern gewählt. Auch wenn im letzten Jahr bei den zahlreichen Auftritten immer alles gut geklappt habe, sei das Fehlen von Männerstimmen allzeit präsent gewesen, so Sylke Sann-Kehl.

Trotz intensiver Werbung sei es bisher nicht gelungen „neue Männer“ in den Chor zu holen. „Ich möchte nicht darüber nachdenken, wo die Reise hingeht, wenn wir nicht bis Ende des Jahres männlichen Zuwachs im Chor bekommen“, betont die Vorsitzende. Mit einer derzeitig laufenden Werbekampagne versuche man über Postkartenverteilung auf die Chöre aufmerksam zu machen und hoffe dadurch auf den dringend benötigten Stimmenzuwachs.
Besonderer Dank, so Sylke Ann-Kehl, gebühre Dirigent Uwen Henkhaus für sein stetiges Bemühen, qualitativ das Beste aus den Sängerinnen und Sängen herauszuholen.
Hervorgehoben wurde während einer Vorschau auf das kommende Jahresprogramm, im Besonderen die im Rahmen von „Ohm-sweet-Ohm“ geplante Veranstaltung des Gesangvereins und Soundhaufens „Land, Lust, Liebe“ im September in Maulbach auf dem Hof der Familie Luft.
Ehrungen und Ernennungen:
Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Nadine Schlosser geehrt und für 50 Jahre aktives Singen überreichte Ewald Wilhelm im Namen des Ohm-Lumdatal-Sängerbundes an Wolfgang Schlosser eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold des Deutschen Chorverbandes.
Des Weiteren wurden Edgar Frömel, Hans-Jürgen Liehr, Waltraud Schlosser, Wolfgang Schlosser und Helga Veltmar zu Ehrenmitgliedern des Gesangvereins 1910 Maulbach ernannt.

Von links: Teamvorstandsmitglied Claudine Mäßer, Ewald Wilhelm, Nadine Schlosser, zweiter Vorsitzender Heiko Greb, Wolfgang Schlosser und Teamvorstandsmitglied Sylke Sann-Kehl.

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

112

41. Stadtfeuerwehrtag in Gontershausen

26. - 28.06.2015

112

Freitag	**Großübung** **Beginn: 19 Uhr**
Samstag	**Jugendfeuerwehr-Stadtmeisterschaften** **Beginn: 9 Uhr**
	KORK Ruttershäuser Mundartgruppe **Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr**
Sonntag	**Großer Festzug** **Beginn: 13 Uhr**

KORK

Ruttershäuser Mundartgruppe

Samstag , 27.06.2015

Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr

Gontershausen

112 112

Verkaufsstellen:

Schreibwaren Repp, Homberg
Sparkasse Oberhessen, Homberg

Abendkasse: 7,- €
Vorverkauf: 5,- €

Veranstalter: FFW Gontershausen

KSG Maulbach

Aufräumarbeiten am Sportheim

Am Samstag den 11.04.2015 findet ab 10.00 Uhr eine gemeinschaftliche Aufräumaktion im und rund um das Sportheim statt, hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Auch wer erst etwas später kommen kann, ist gerne gesehen.
Über gemeinschaftlich etwas erreichen und viele helfende Hände um unser Sportheim wieder etwas heller und freundlicher zu machen, freut sich

Der Vorstand der KSG Maulbach

VDK Ortsgruppe Maulbach

Jahreshauptversammlung

Nach der Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Georg Hölscher gab dieser die Tagesordnungspunkte bekannt.
Man gedachte der Toten der beiden Weltkriege, der Toten die bei Auslandseinsätzen ums Leben gekommen sind und der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.
Es folgte der Tätigkeitsbericht des 1.Vorsitzenden.
So gab es eine Ausflugsfahrt in den Hessenpark einen Grilltag am Pumpehaus nicht zu vergessen die Weihnachtsfeier.
Besuche von der Seniorenbeauftragten Elfriede Hasnpflug
weiter wurde bei Geburtstagen und Silberhochzeiten Gratuliert.
Positiv bewertete der Vorsitzende eine deutlich angestiegene Mitgliederzahl, so dass man zu Jahresende einen beachtlichen Mitgliederstand von 82 aufzuweisen hatte.
Weitere Berichte von Schriftführerin Lieselotte Kehl, Rechner Wilfried Lanz und der Bericht der Revisoren Ulrich Grün und Reinhard Gompf.
Reinhard Gompf bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung so fiel es ihm nicht schwer, den Antrag auf Entlastung von Vorstand und Rechner zu stellen der von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Geehrt vom Vorsitzenden wurden 2 Mitglieder für 10 Jahre Mitgliedschaft von links Hasenpflug Elfriede Vorsitzender Hölscher Georg Kehl Lieselotte

Veranstaltungen in 2015

Jahreshauptversammlung
Referat:“Rente mit 63“
Grilltag und Weihnachtsfeier
Besuche von der Seniorenbeauftragten
Besuche bei Geburtstagen und Hochzeiten
Vorgesehene Fahrten sind
Kassel,Saba-Burg und Herkules
oder Köln Altstadt mit Dom

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Vortrag zum Kriegsende vor 70 Jahren

Am 8. Mai 1945 endete der 2. Weltkrieg offiziell mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht. In Ober-Ofleiden war der Krieg aber bereits mit dem Einzug der amerikanischen Soldaten am 30. April 1945 vorbei.
Aus diesem Anlass laden wir alle an der Heimatgeschichte Interessierte zu einem Vortrag am Sonntag, dem 19. April 2015 um 19.00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus Ober-Ofleiden ein.
Nur noch wenige Menschen haben den Einmarsch der Amerikaner in Ober-Ofleiden und das Kriegsende als Kind oder Heranwachsende erlebt. Diese Erinnerungen von Zeitzeugen, kurze Filme, Bilder und überlieferte Berichte vom Kriegsende in Ober-Ofleiden und der Umgebung werden nochmal daran erinnern was hier vor 70 Jahren geschah. Die Tatsache, dass in Ober-Ofleiden zwei Flugzeuge standen und noch einige deutsche Soldaten waren, der Ort aber weitgehend von Zerstörungen verschont blieb wird ein weiteres Thema sein.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 10.4.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 11.4.
15.00 Uhr Fototermin und Probe zur Konfirmation, Gruppe 1
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Gruppe 1

Sonntag, 12. April Quasimodogeniti
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Gruppe 1

Montag, 13.4.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Konfirmation 2015
Am 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti (12. April), werden folgende Mädchen und Jungen in der Ev. Stadtkirche zu Homberg an der Ohm konfirmiert:
Sven Danzeisen, Ostring 3
Finn Luca Dietz, Frankfurter Str. 29
Niklas Lindemann, Burgring 63
Maximilian Link, Magdeburger Str. 13
Joshua Wilhelm, Güntersteiner Weg 11
Lara-Marie Kehl, Burgring 27
Gina Nagel, Dresdener Str. 11
Helena Prekatsounakis, Marktstr. 14
Julia Reich, Lichtenau 3
Luzia Stumpf, Bahnhofstr. 24
Am 2. Sonntag nach Ostern, Misericordias Domini (19. April), werden folgende Mädchen und Jungen in der Ev. Stadtkirche zu Homberg an der Ohm konfirmiert:
Leon Berry, Niederkleiner Weg 3
Mirco Georg, Herderstr. 9
Felix Köhler, Lessingstr. 3
Tomke Müller, Lichtenau 5
Johnny Reichenborn, Schlesienstr. 26
Hendrik Schneider, Goethestr. 48
Thyra Krebühl, Berliner Str. 10
Kristin Lederer, Unterm Oberborn 4
Julia Merz, Marburger Str. 20

Kirchenvorstandswahl
Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Homberg (Ohm) gibt bekannt, dass bis zum 13.04.2015 für alle Gemeindeglieder während der Bürozeiten die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis besteht.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Altkleidersammlung
Wie in jedem Jahr bitten die Bodelschwingh’schen Anstalten Bethel wieder um eine Altkleiderspende. Bis zum Samstag, den 11. April können Sie abgelegte Kleidung zur Sammelstelle bei Elli Kreid bringen. Dort sind auch Kleidersäcke erhältlich.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 9. April
20.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 12. April
- kein Gottesdienst -

Sonntag, 19. April
10.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Nächster Kindergottesdienst: Samstag, 25. April, 10.30 Uhr Deckenbach Gemeinderaum

Kirchenvorstandswahl 2015 - Briefwahl
In den vergangenen Tagen sind die Wahlbenachrichtigungen für die bevorstehende Kirchenvorstandswahl am 26. April an die wahlberechtigten Gemeindeglieder versandt worden.
Wer nicht persönlich zur Wahl gehen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl. Bis Freitag vor der Wahl können schriftlich oder mündlich Anträge im Pfarrbüro auf Briefwahl gestellt werden.
Beachten Sie dabei die Dauer des Postweges!! Die ausgefüllten Wahlunterlagen müssen bis zur Schließung des Wahllokals dem Wahlvorstand vorliegen, sonst ist der Stimmzettel ungültig!

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 12. April 2015 -Quasimodogeniti-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Altkleidersammlung
Wie in jedem Jahr bitten die Bodelschwingh'schen Anstalten Bethel wieder um eine Altkleiderspende. Bis zum Samstag, den 11. April können Sie abgelegte Kleidung zur Sammelstelle bei Kirchenvorsteherin Sabine Schneider bringen. Dort sind auch Kleidersäcke erhältlich.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 9.4.
14.00 Uhr Frauenkreis-Abschluss im DGH in Ehringshausen

Sonntag, 12.4.,- Quasimodogeniti -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Dienstag, 14.4.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Zeilbach

Mittwoch, 15.4.
14.00 Uhr Frauenkreis-Abschluss in Ehringshausen
19.00 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 16.4.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 18.4.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienstnachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 19.4., - Misericordias Domini -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 12. April 2015 -Quasimodogeniti-
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Altkleidersammlung
Wie in jedem Jahr bitten die Bodelschwingh'schen Anstalten Bethel wieder um eine Altkleiderspende. Bis zum Samstag, den 11. April können Sie abgelegte Kleidung zur Sammelstelle bei Familie Nuhn (Am Steimel) bringen. Dort sind auch Kleidersäcke erhältlich.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 13. April 2015
19 Uhr Jungbläser
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 12. April
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Anzeige

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 08.04. Beate
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 09.04. Waltraud
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 12.04. 2 . Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13.04. Hl. Martin I.
9.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 12.04. 2 . Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 11.04. Reiner v. Osnabrück
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Samstag, 11.04.15
Nieder-Gemünden
9.00 Uhr Probe des Vorstellungsgottesdienstes in der Kirche

Sonntag, 12.04.15
Nieder-Gemünden
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche aus den Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

aus Burg-Gemünden-Bleidenrod
stellen sich folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden vor:
Tim Alexander Diegel, Kristine Fleischhauer, Erwin Glöckler, Friederike Kadelka, Marek Kern, Jessika Mohr, Liane Stein, Stefanie Wagner, Johannes Wernicke
Die Konfirmation findet am 19.04.15 um 10.00 Uhr in der ev. Kirche in Burg-Gemünden statt.

aus Elpenrod, Nieder-Gemünden und Hainbach stellen sich folgende Konfirmandinnen
und Konfirmanden vor:
Isabella und Johanna Graaf, Nico Grabowski, Elias Karl, Alexander Kömpf, Marcel Christian Losert, Hanna Möser, Andre Schäfer, Luca Fabian Wagner, Julia Wald
Die Konfirmation findet am 03.05.15 in der ev. Kirche in Nieder-Gemünden statt.

Montag, 13.04.15
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Stimmprobe Chor BuNiElOt
ab 18.30 Uhr Chorprobe
ab 20.00 Uhr Projektchor

Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis von Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden
Der Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod und der Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden geben hiermit bekannt, dass ab sofort bis zum 13.04.15 für alle Gemeindemitglieder nach telefonischer Absprache unter der Tel. Nr. (0 66 34) 2 29 die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das jeweilige Wählerverzeichnis besteht. Werden Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten festgestellt, ist das entsprechende Wählerverzeichnis durch den Kirchenvorstand zu berichtigen. Dies ist bis zum Wahltag möglich.
Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!
Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 07.04. bis 10.04.15 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten hat Pfarrer Thomas Harsch, Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.
Urlaub Pfarrer Thomas Schill
Pfarrer Schill hat vom 14.04. bis 18. 04.15 Urlaub. Wenden sie sich bitte in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfarrerin Susanne Gessner, Groß-Felda, Tel. Nr. (0 66 37) 209.

Danke

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.
Es hat mich sehr gefreut.

Waltraud Matejka

Homberg, im März 2015

Nachruf

Tief betroffen und bewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen FCE-Mitglied

Hans Jochen Pfaffe

Er hat von 1981 - 2015 das Vereinsleben aktiv mitgestaltet, davon 6 Jahre als Beisitzer, 4 Jahre als 1. Vorsitzender und 17 Jahre als 2. Vorsitzender.

Dafür danken wir ihm.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Freizeitclub Ehringshausen

Ehringshausen, im April 2015

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

NIZA-Naturerlebnisführung am 12. April, ab 14 Uhr

„Frühlingserwachen“

Augen auf,
Ohren gespitzt
und durchgeatmet.

Mit Natur- und Landschaftsführerin Astrid Wetzel geht es auf eine frühlingshafte Entdecker- und Erlebnistour für alle Sinne in den Heckenhain. Auf der Wiese kann man das Gras wachsen hören, der Waldboden ist mit einem bunten Blütenteppich bedeckt, und dem Gaumen wird mit einigen ungewöhnliche Frühlingsaromen geschmeichelt.

So geht Naturschutz!

NIZA

Natur-Informationszentrum Amöneburg
Schulgasse 2, 35287 Amöneburg

Kontakt: NIZA@amoeneburg.de
Stadt Amöneburg 06422 9295-0

Bitte an festes Schuhwerk und witterungsgemäße Kleidung denken. Die Veranstaltung ist kostenlos. Dauer ca.1,5 Stunden.

Amtliche Bekanntmachungen

Richtlinien der Stadt Amöneburg

über die Förderung der Vereine und zur Förderung der Jugend in den Vereinen

I. Nachtrag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 30. März 2015 folgenden I. Nachtrag beschlossen.
I) § 14 erhält folgende neue Fassung:
„§ 14 – Förderung der Jugendleiterausbildung
Die Stadt Amöneburg übernimmt die Kosten, die für die Ausbildung zum Erwerb der JugendleiterCard notwendig sind, für Jugendleiter die von geförderten Vereinen gemeldet werden in voller Höhe. **Weiterhin übernimmt die Stadt Amöneburg die Kosten für andere Qualifizierungsmaßnahmen für Jugendleiter, Übungsleiter und Trainer auf Antrag an den Magistrat im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplans.“**
II) § 15 erhält folgende neue Fassung:
„§ 15 – Zuschuss zu laufenden Aufwendungen für die Jugendausbildung
Vereine, die laufende steuerpflichtige Aufwandsentschädigungen für Jugendleiter, - trainer, - chorleiter, –dirigenten o.ä. nachweisen können, erhalten auf Antrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel hierauf einen Zuschuss von 10%. **Anstelle der Förderung aus Satz 1 erhält die *Jugendspielgemeinschaft Stadt Amöneburg* im Jugendfußball auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 200,- € monatlich für geleistete Aufwandsentschädigungen für die sportliche und administrative Organisationsaufgaben, so lange mindestens 100 aktive Spieler aus mindestens drei Stammvereinen geführt werden.**
3) Inkrafttreten
Dieser Nachtrag tritt am 01. April 2015 in Kraft.
Amöneburg, 31.03.2015

Der Magistrat
Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

der Stadt Amöneburg für das Haushaltsjahr 2015

1. Haushaltssatzung
Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786), hat die Stadtverordnetenversammlung am 19.01.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2015** wird

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**8.486.598,00 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**8.478.247,00 EUR**
mit dem Saldo von	**8.351,00 EUR**
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**0,00 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**0,00 EUR**
mit dem Saldo von	**0,00 EUR**
ausgeglichen mit einem Überschuss von	**8.351,00 EUR**
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**455.637,00 EUR**
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**632.030,00 EUR**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**2.843.645,00 EUR**
mit einem Saldo von	**-2.211.615,00 EUR**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**2.077.338,00 EUR**
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**321.360,00 EUR**
mit einem Saldo von	**1.755.978,00 EUR**
ausgeglichen	**0,00 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr **2015** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **2.077.338,00 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr **2015** zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **570.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die im Haushaltsjahr **2015** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.500.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr **2015** wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	**285 v. H.**
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**270 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf	**333 v. H.**

Die Festlegung der Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer erfolgte bereits durch Satzung vom 19.01.2015 (Hebesatzung). Die Wiedergabe der dort festgelegten Hebesätze in dieser Haushaltssatzung hat daher nur nachrichtlichen Charakter.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO gelten bis zum Betrag von 5.113,00 EUR je Sachkonto und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Volumen des Teilhaushaltes als unerheblich.
In diesen Fällen wird der Magistrat ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen; er hat der Stadtverordnetenversammlung davon alsbald Kenntnis zu geben.
Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 Nr. 1 HGO wird auf 5 % der veranschlagten Erträge des Ergebnishaushaltes bzw. der Einzahlungen des Finanzhaushaltes festgestellt.
Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung gem. § 12 GemHVO-Doppik wird wie folgt festgesetzt:
- 20 % der Gesamtinvestitionen (einschließlich Folgekosten) bei Gesamtinvestitionen bis zu einer Höhe von 1.000.000 Euro.
- 200.000 Euro bei Gesamtinvestitionskosten (einschließlich Folgekosten) von über 1.000.000 Euro.

Amöneburg, 20.01.2015

DER MAGISTRAT
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach §§ 102 Abs. 4, 103 Abs. 2 u. 105 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 u. 4 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 09.04.2015 bis 17.04.2015 im Rathaus Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Zimmer 9, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Montag bis Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Amöneburg, 02.04.2015

Der Magistrat
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

Die Landrätin des Landkreises
Marburg-Biedenkopf
- Behörde der Landesverwaltung -

HESSEN

GENEHMIGUNG

A)
Gemäß § 103 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) genehmige ich von den in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Amöneburg festgesetzten Kredite (2.077.338 €) einen Einzelbetrag in Höhe von

77.338 Euro

(i.W.: Siebenundsiebzigtausenddreihundertachtunddreißig Euro)

B)
Gemäß § 102 Absatz 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) genehmige ich von den in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Amöneburg festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen (570.000 €) einen Einzelbetrag in Höhe von

70.000 Euro

(i.W.: Siebzigtausend Euro)

C)
Gemäß § 105 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) genehmige ich die in § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Amöneburg festgesetzten Kassenkredite in Höhe von

1.500.000 Euro

(i.W.: Einemillionfünfhunderttausend Euro)

Marburg, 30. März 2015

DIE LANDRÄTIN DES LANDKREISES MARBURG-BIEDENKOPF

Kirsten Fründt
Landrätin

Aktivierung des ehemaligen Steinbruchs Amöneburg

für touristische Zwecke - Aufstellung eines Bebauungsplans „ehemaliger Steinbruch“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans sowie Antrag an die Regionalversammlung wegen Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen und Änderung der bestehenden Rekultivierungsplanung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 30. März 2015 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des nachfolgend aufgeführten Bebauungsplans mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung:

„Ehemaliger Steinbruch“ in Amöneburg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat gemäß § 2 Abs.1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „ehemaliger Steinbruch“ in der Gemarkung Amöneburg sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich und inhaltsgleicher Änderung der bestehenden Rekultivierungsplanung beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat zudem beschlossen parallel dazu beim Regierungspräsidium Gießen als Obere Landesplanungsbehörde sowie der Regionalversammlung Mittelhessen einen Antrag für ein Zielabweichungsverfahren nach § 12 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) zwecks Zulassung eines Sondergebietes nach § 10 Baunutzungsverordnung zu stellen.

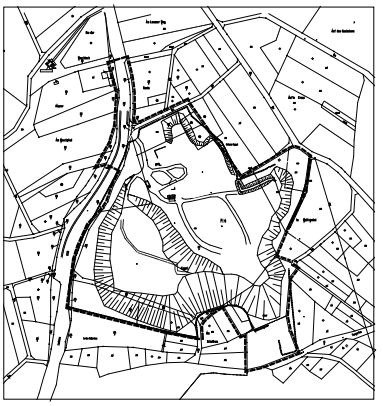
Die Abgrenzung des Geltungsbereiches beinhaltet die Flurstücke 247, 248, 253/1, 253/2, 253/3tlw., 265/1, 266/1, 266/3, 267/1, 267/2, 267/3, 268, 273/1, 273/2tlw., 273/3, 274/1, 274/3tlw., 287/6tlw., 325/1, 326/1, 327/1, 330/1 (alle Flur 6, Gemarkung Amöneburg). Der Geltungsbereich ist auch aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Überführung der Erddeponie vom Abfallrecht in Bauplanungsrecht, um für das durch die Stadt entwickelte Konzept ATMEN eine bauplanungsrechtliche Grundlage zu schaffen. Geplant ist als Nachfolgenutzung die Ausweisung eines Sondergebietes gemäß § 10 Baunutzungsverordnung, um verschiedene geplante Freizeiteinrichtungen und -nutzungen zu steuern und zu entwickeln und somit den Tourismus in der Stadt zu fördern und zu entwickeln. Neben diesen städtebaulichen Zielvorgaben sind insbesondere naturschutzfachliche und artenschutzrechtliche Anforderungen in diesem Gebiet aufgrund der bisherigen Nutzung besonders zu beachten. Flächen für Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen sind ebenfalls auszuweisen. Die Flächen befinden sich innerhalb und außerhalb des Geltungsbereiches und werden zum Entwurf mit in die Planung aufgenommen.

Die Planziele gelten analog für die Änderung des Flächennutzungsplanes.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie der FNP-Änderung erfordern eine Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs.4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist gemäß § 2a BauGB in die Begründung zum Bebauungsplan bzw. FNP-Änderung zu integrieren.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB wird durch Auslegung der Planung in der Verwaltung durchgeführt. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB durchgeführt.
Die Entwurfsunterlagen sind in enger Abstimmung mit dem Bauausschuss zu erstellen und von der Stadtverordnetenversammlung zu genehmigen. Der Magistrat wird beauftragt im Bauausschuss bis zum Abschluss des Verfahrens in jeder Sitzung ausführlich über den Verfahrensstand sowie die Entwicklung der Planungskosten zu berichten.

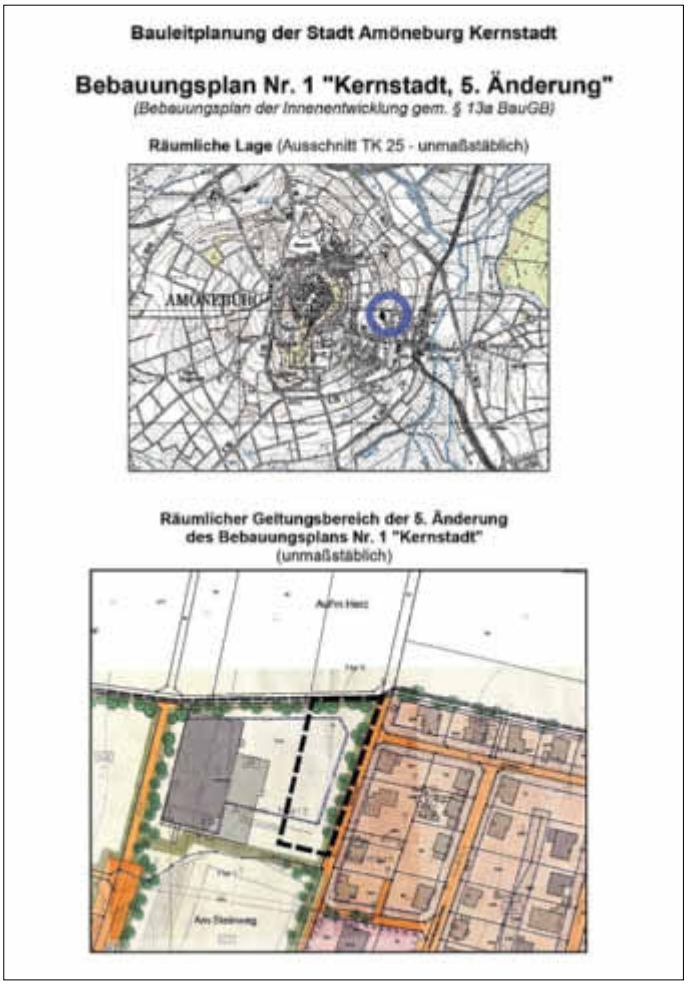


Der Beschluss wird hiermit förmlich bekannt gemacht.
31. März 2015

Der Magistrat der Stadt Amöneburg
Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 1 „Kernstadt, 5. Änderung“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 30. März 2015 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des nachfolgend aufgeführten Bebauungsplans in der Kernstadt beschlossen.
Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung:
Bebauungsplan Nr. 1 „Kernstadt, 5. Änderung“



Die Planänderung wird gem. § 13a BauGB als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im sog. beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung durchgeführt. Von einer früh-zeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird ab-gesehen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst einen rd. 3.300 m2 großen Abschnitt des Flurstücks Nr.: 51/3 in der Flur 1, Gemarkung Amöneburg, der sich entlang der Ortsstraße „Auf´m Herz“ erstreckt. Die Lage im Ort und der Geltungsbereich auf Grundlage des bislang rechtskräftigen Alt-Bebauungsplans sind aus den nachfolgenden Karten ersichtlich (fett umrandete Bereiche), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.
Der Beschluss wird hiermit förmlich bekannt gemacht.
31. März 2015

Der Magistrat der Stadt Amöneburg
Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764

Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Amöneburger Erddeponie

Die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt ist bei der Firma Erdbau Kais aus Florstadt, anzumelden.
Die Fa. Kais ist wie folgt zu erreichen:
Telefon: 06035 / 207 462
Fax: 06035/ 207 463
Mobil: 0171 / 777 67 44
Email: erdbau.kais@gmx.de

Ältester Deutscher Ostereiermarkt war auch in diesem Jahr ein Erfolg

ein Dank an die Volkstanzgruppe Erfurtshausen

Über die Grenzen unserer Region hinaus hat sich der Erfurtshäuser Ostereiermarkt einen Namen gemacht. Wie jedes fand er auch in 2015 eine Woche vor Ostern statt und zog mehr als 1.000 Bescher in das schön dekorierte Bürgerhaus nach Mardorf. Neben traditioneller Ostereierkunst war in diesem Jahr die Sonderausstellung wieder ein Höhepunkt. Die Stadt Amöneburg dankt der Volkstanzgruppe Erfurtshausen auch von dieser Stelle aus für die Ausrichtung dieser wundervollen Veranstaltung.

Songster - Der Song Contest am Freitag den 12. Juni 2015

Liebe "The Voice" - Freunde,

Du/Sie willst/wollen als Stimme der Region auf der OpenAir-Bühne des 8. Amöneburger KulturSpektakel am Freitag den 12. Juni 2015 dein Können zeigen? Bewirb dich jetzt für dieses einzigartige und neue Event im Marburger Land. Was musst Du tun?
Drucke einfach das "Songster" - Stimme der Region-Banner aus und verwende es in deinem bis zu vierminütigen Bewerbungsvideo, das du bei Youtube hochlädst und Du postest es auf der Facebook-Seite von "Songster" - Stimme der Region **bis zum 30.04.2015.** Bist Du nicht bei Youtube oder facebook melde Dich bei uns auf andere Weise; wir helfen Dir!
Email an: **songster@amoeneburg.de**

Im Stile von "The Voice of Germany" sucht das Amöneburger KulturSpektakel mit dem Song-Contest "Songster" erstmalig die Stimme der Region! Im Vorfeld präsentieren sich die Bewerber_innen im Internet ihrem Publikum, und aus allen Videoeinsendungen werden zehn Finalisten vorausgewählt. Bei perfektem Sound und professioneller Lichtshow der Fa. Flashlight werden sie sich der Jury und ihrem Publikum stellen.
Als Gast tritt Akina Ingold auf. Mit: "The Last Day On Earth" bekam Coach Samu in der vorletzten The Voice-Staffel "Hühnerhaut" und Nena bewunderte Akinas Verbindung zwischen Ober- und Unterkörper... was immer das bedeutet! Akina wird auch der Teil der Jury sein. Anschließend Party!

Finde Songster bei Facebook unter: **https://www.facebook.com/pages/Songster-Stimme-der-Region/838868736193022**

Über den DownloadLink findest Du auch ein Bewerbungsformular mit ergänzenden Informationen; und natürlich das Banner. Reich das Bewerbungsformular ebenfalls bis zum 30. April 2015 ein.

Aus den eingegangenen Bewerbungen wählt eine Jury die zehn Finalisten aus, die am 12. Juni 2015 auf der Open-Air-Bühne vor großem Publikum und toller Kulisse gegeneinander antreten. Dem/der Sieger_in winkt ein attraktiver Sachpreis im Wert von 500 Euro sowie der Titel "Songster - Stimme der Region" und eine Soundproduktion in einem professionellen Tonstudio.

Mach mit - bewirb Dich jetzt - Dein Publikum entscheidet und macht DICH zum SONGSTER!
Bitte beachte dass du für die Teilnahme am 12. Juni 2015 16 Jahre alt sein musst.

Bahnübergang voll gesperrt

Wegen Sanierungsarbeiten ist der Bahnübergang in Amöneburg, Am Friedenstein – Brückermühle (K29) in der Zeit von **Freitag, 10. April 2015**, **10.00 Uhr bis Dienstag, 14. April 2015, 16.00 Uhr** voll gesperrt.

Die Umleitung aus Richtung Rüdigheim nach Amöneburg erfolgt über die L3073 Richtung Kirchhain und dann weiter über die K30 nach Amöneburg. Die Umleitung von Amöneburg in Richtung Rüdigheim erfolgt dementsprechend über die K30 Richtung Kirchhain und dann weiter über die L3073. Die Umleitung in Richtung Roßdorf, Ebsdorfergrund, Gießen erfolgt entweder über die L 3048 (Gut Radenhausen) oder über Schweinsberg und Mardorf.

Die Umleitung aus Richtung Roßdorf, Ebsdorfergrund, Gießen erfolgt dementsprechend über die L 3048 (Gut Radenhausen) oder über Mardorf und Schweinsberg.

Straßenverkehrsamt Datum: 1. April 2015

Reg.-Nr.:	2015B00024	Blatt: 1
Baubeginn:	10.04.2015	
Bauende:	14.04.2015	
Ortsteil:		
Ort, Straße:	Amöneburg K 29 - Am Friedenstein	
Firma:	HASTRABAU-WEGENER GmbH & Co.KG	

Müllabfuhrtermine

Restmüll
wird am Donnerstag, 09.04.2015, in Amöneburg und Rüdigheim, am Freitag, 10.04.2015, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Samstag, 11.04.2015, in Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Freitag, 10.04.2015, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurrtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgeholt.
Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 11.04.2015, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Kompost
wird am Montag, 13.04.2015, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 14.04.2015, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 15.04.2015, in Roßdorf, abgeholt.
Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Montag, 13.04.2015.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 8. April 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. **Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.**
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Herrn Heinrich Schmidt, Am Markt 12, am 11.04., 82 Jahre
Herrn Siegfried Walther, Nicolaistraße 13, am 12.04., 78 Jahre

in Mardorf
Frau Christine Schick, Hardtweg 3, am 09.04., 70 Jahre
Frau Hedwig Bötzius, Hardtweg 14, am 13.04., 72 Jahre

in Erfurtshausen
Frau Ernestine Pfeiffer, Rosenstraße 8, am 13.04., 88 Jahre
Wir wünschen allen Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Frau Hildegard Kargol aus Roßdorf feiert ihren 91. Geburtstag

Stattliche 91 Jahre wurde Frau Hildegard Kargol aus Roßdorf am Montag den 31. März. Unverändert rüstig präsentierte sich die Jubilarin aus Roßdorf. Trotz des druchaus hohen Alters erfreut sie sich guter Gesundheit und ist noch sehr aktiv im Dorf unterwegs.
An Seniorenaktivitäten und Seniorennachmittagen nimmt sie noch regelmäßig teil. So war sie zuletzt Besucherin der Seniorenprunksitzung in der Mehrzwckhalle; regelmäßig geht sie auch zu den Spielenachmittagen in der Sternstube.
Zum Geburtstag gratulierten Roßdorfs Ortsbeiratsmitglied Rudolf Rhiel und Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, die der Jubilarin die besten Glückwünsche des Roßdorfer Ortsbeirats und des Magistrats überbrachten. Sie verbanden dies mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.
Wir wünschen Frau Kargol auch von dieser Stelle Alles Gute, und, dass sie recht lange so rüstig bleibt wie jetzt.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden. Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM –
Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 11. April 2015
Amöneburg: **10.00 Uhr** Beichte der Erstkommunionkinder anschließend Generalprobe für den Weißen Sonntag
Mardorf: **15.00 Uhr** Beichte der Erstkommunionkinder anschließend Generalprobe für den Weißen Sonntag
Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Karl und Emmi Herz und Ang./ Elisabeth Bornträger und +Ang
Erfurtshausen: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Richard und Maria Luzius (Jtg.)/ Nikolaus Bandorowitsch (Jtg.) und Ehefrau/ Hugo Diehl und +Ang./ Rudolf und Gertrud Zimmer/ Katharina Detscher/ Maria Zimmer

Achtung!!! Geänderte Gottesdienstzeit in Roßdorf!!
Roßdorf: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Anton Nau (Jtg.) und +Ang./ +Eltern und Schwiegereltern/ Pauline Schlang und +Ang./ Ludwig und Anna Rosine Ried und Sohn Anton/ Wilhelmine Ried und Ang./

Sonntag, 12. April 2015 – Weißer Sonntag/
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Kollekte: Erstkommunionkinder für die Diaspora
Amöneburg: **09.45 Uhr** Morgengebet der Kommunionkinder im Pfarrheim
10.00 Uhr
Gemeinsame Feier der Ersten Heiligen Kommunion der Kommunionkinder aus Amöneburg und Rüdigheim
14.30 Uhr Dankandacht
Mardorf: **09.30 Uhr** Morgengebet der Kommunionkinder im Schwesternhaus
10.00 Uhr
Feier der Ersten Heiligen Kommunion
15.00 Uhr Dankandacht
Amöneburg: **18.00 Uhr**
Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 13. April 2015
Rüdigheim: **10.00 Uhr**
Dankgottesdienst aller Kommunionkinder aus Amöneburg und Rüdigheim
zu Ehren der Muttergottes in einem besonderen Anliegen
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: **10.00 Uhr Dankgottesdienst aller Kommunionkinder**
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. April 2015
Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
für Josef Benner, Eltern, Gebrüder und Schwager/ Wilhelm van Moll, Ehefrau, Kinder, leb. und +Ang./ Franz Josef und Regina Kräuter und Sohn /Hl. Judas, Hl. Antonius und Hl. Thaddäus/ zu Ehren des Hl. Josef
Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 15. April 2015
Erfurtshausen: **16.00 Uhr**
Üben für die Erstkommunion in der Kirche
Rüdigheim: **14.45 Uhr** Wortgottesdienst zum Seniorennachmittag im Treffpunkt – anschließend Vortrag von Dr. Paul Lang zum Thema „Jakobsweg“
Erfurtshausen: **19.00 Uhr** Hl. Messe
Mardorf: **14.30 Uhr Seniorennachmittag** im Schwesternhaus
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. April 2015
Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 17. April 2015
Erfurtshausen: **16.00 Uhr**
Üben für die Erstkommunion in der Kirche
Amöneburg: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
Mardorf: **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Hans und Mathilde Rasiejewski und +Ang./ Josef und Eva Rasztar und Kinder/ Ludwig Luzius und Eltern/ Katharina Schick und +Ang. (Schäfers)/ Wilhelm und Elisabeth Schraub und Schwester Gutburga/ Wilhelm und Elisabeth Gockel und +Ang./ Josef und Elisabeth Hof und Kinder/ +Ang. der Familien Kräling und Schick/ Katharina Heider (Jtg.), lebende und +Ang./zu Ehren des Hl. Josef für eine Familie/ alle armen Seelen/ Priester und Ordensberufe

Samstag, 18. April 2015
Erfurtshausen: **09.00 Uhr** Beichte der Erstkommunionkinder anschließend Generalprobe für die Erstkommunionfeier
Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr Vorabendmesse
2. Sterbeamt Peter Lang/ 2. Sterbeamt Hedwig Kraus/ für Alfons und Theresia Feußner, Pius Kappel, Tochter Erika und +Ang/ Alois und Elisabeth Witzel und +Ang./ Rudolf und Regina Spill und +Ang./ Robert Viertelhausen und Schwiegereltern/ Ludwig Herz und Ang./ Magdalena und Heinrich Dörr/ Josef Wieber und +Ang./ Josef, Anna, Heinrich und Theresia Riehl/ Elisabeth und Josef Bieker
Amöneburg: **18.00 Uhr Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle

Achtung!!! Geänderte Gottesdienstzeit in Mardorf!!
Mardorf: **Kollekte: für die Kirchensanierung**
19.00 Uhr!! Vorabendmesse
für Rudolf Hof und +Ang./ Ernst Lemmer, +Eltern und Ang./ Konrad und Anna Gertrud Schick/ Emil Schick und Eltern/ Karl Dörr, Ehefrau Maria Katharina, Söhne Paul und Theobald/ für den Frieden in der Welt und in den Familien

Sonntag, 19. April 2015 – 3. Sonntag der Osterzeit (B)
Kollekte: für die Kirchensanierung (A., Ma., Ro.)
Achtung!!! Geänderte Gottesdienstzeit in Roßdorf!!

Roßdorf:	**09.00 Uhr!! Familiengottesdienst –** mitgestaltet von den Firmbewerbern für Maria Kunigunde Luzius (Jtg.), Ehemann Josef, leb. und +Ang./ Josef und Agnes Ried und Ang./ Franz und Maria Luzius und Sohn Heinrich/ Ludwig und Wilhelmine Jansen und +Ang.
Erfurtshausen:	**09.00 Uhr** Morgengebet der Kommunionkinder im Pfarrhaus **09.30 Uhr** **Feier der Ersten Heiligen Kommunion** **15.00 Uhr Dankandacht**
Amöneburg:	**10.15 Uhr Hl. Messe** für die Pfarrgemeinde – 2. Sterbeamt Josefine Weber/ 2. Sterbeamt Karoline Tanner/ für Anna (Jtg.) und Josef Kappel/ Elisabeth und Hermann Ruhl/ Elisabeth und Friedrich Weber und Gedenken an Sohn Hermann **18.00 Uhr** **Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg:	***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Einladung zum Gottesdienst

18. April, Taizéandacht
18.00 Uhr

26. April (Jubilate)
11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 12.4. Quasimodogeniti (1. So. n. Ostern)
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1Petr 1,3)

Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.30 Uhr Kirchenvorstand
Dienstag	15.30 Uhr Hauptkonfirmanden
	16.30 Uhr Vorkonfirmanden
	19.15 Uhr Flöten
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 12.04.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

VHS - Nachrichten

Volkshochschule bietet Seminar zum hygienischen Umgang mit Lebensmitteln

bei Straßen- und Vereinsfesten an

Angebot richtet sich an Vereinsvorstände und Mitglieder
Marburg-Biedenkopf – Für ehrenamtlich tätige Vereinsvorstände und Mitglieder bietet die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf ein Seminar zum hygienischen Umgang mit Lebensmitteln bei Straßen- und Vereinsfesten an.
Das Seminar findet am Dienstag, 14. April 2015, in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:15 in Cölbe (Seminarraum der vhs in der Grundschule, Schulstraße 4) statt.
Während des Seminars, das in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf angeboten wird, werden folgende Themen behandelt: Gesetzliche Grundlagen, Mikrobiologie, Personalhygiene, Hygiene am Veranstaltungsort, Maßnahmen und Kontrollen sowie Dokumentationspflicht. Die Schulung entspricht den Vorgaben des § 4 Lebensmittel-Hygiene-Verordnung und der DIN 10514; sie ersetzt jedoch nicht die Belehrung durch das Gesundheitsamt nach § 43 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG). Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro pro Person.
Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3140, E-Mail: MuellerM@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Volkshochschule bietet Kurs zu Word, Excel, PowerPoint, Bildbearbeitung & Co. an

Mit praktischen Übungen Anwendungsmöglichkeiten lernen

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet im Mai einen Kurs zum idealen Kombinieren von Word, Excel, Powerpoint und Bildbearbeitungsprogramm an. Mit praktischen Übungen erarbeiten sich die Teilnehmenden die Grundzüge der einzelnen Office-Programme und der Bildbearbeitung. Anschließend lernen sie, wie Word, Excel, PowerPoint und Gimp zusammenwirken und miteinander verbinden können. Auch die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Programme werden aufgezeigt. Für die Kursteilnahme sind Windows-Kenntnisse Voraussetzung.
Dieser Kurs der vhs Marburg-Biedenkopf findet von Montag, 4. Mai 2015, bis Freitag, 8. Mai 2015, täglich in der Zeit von 8:00 Uhr bis etwa 15:30 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg (Im Lichtenholz 60, Marburg-Cappel) statt und ist vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration als Bildungsurlaub anerkannt. Die Kosten belaufen sich auf 160 Euro.
Anmeldung und Information bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3141, E-Mail: WernerM@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Volkshochschule des Kreises beleuchtet Geschichte der Stadtallendorfer Sprengstoffwerke

Führung durch das WASAG-Gelände
Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet am Samstag, 18. April 2015, eine Führung durch das ehemalige Gelände der Westfälisch-Anhaltischen- Sprengstoff-AG (WASAG) in Stadtallendorf an.
Im Rahmen dieser Veranstaltung findet zunächst eine Einführung in die interessante Geschichte der WSAG statt. Eine anschließende Begehung des Geländes dient der Veranschaulichung der Bedeutung dieses Werkes für die Entwicklung des damaligen Allendorfs. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Offizierheim in der Artilleriestraße in Stadtallendorf. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person.
Anmeldung und Information bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg-Land, Telefon: 06421 405-6710.

Register, Sütterlin und Fraktur: Standesamtsregister lesen lernen

Seminar der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf ermöglicht Einblicke in die Vergangenheit
Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet am Freitag, 17. April 2015, interessierten Teilnehmern die Möglichkeit, ein altes Standesamtregister lesen zu lernen. Das Seminar findet im Gemeinschaftszentrum „Jeegels Hoop“ (Hauptstraße 35) in Bad Endbach-Hartenrod statt in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.
Seit 2009 stehen die Standesamtsregister in den Kommunalarchiven und dem Hessischen Landesarchiv – Personenstandsarchiv in Neustadt Familienforschern und Historikern zur Verfügung. Sie bieten Informationen zu den Familienverhältnissen und Berufen seit 1874/76. Die Benutzung der Register scheitert jedoch für viele Interessierte an der alten deutschen Schrift. Das Seminar der vhs vermittelt Grundkenntnisse der Sütterlin-Schreibschrift und der Frakturschrift anhand von Geburts-, Heirats- und Sterberegistern aus den Beständen des Personenstandsarchivs.
Die vhs bietet diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Personenstandsarchiv Hessen in Neustadt und dem Hessischen Staatsarchiv Marburg an. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro.
Anmeldung und Information für beide Veranstaltungen: vhs-Geschäftsstelle Marburg-Land, Telefon: 06421 405-6710.

Der perfekte Gruß
wittich.de/familienanzeigen

„Daumen hoch“ für Marburg-Biedenkopf

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf startet einen eigenen Auftritt im sozialen Netzwerk „Facebook“

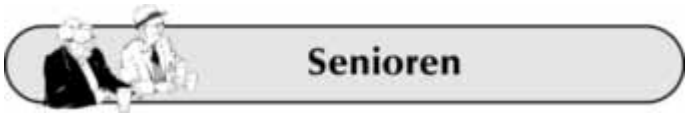
Marburg-Biedenkopf – Nachdem Landrätin Kirsten Fründt nun seit mehreren Wochen erfolgreich im sozialen Netzwerk „Facebook“ aktiv ist, ist auch der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit der Kreisverwaltung auf dieser Online-Plattform unter „www.facebook.com/landkreis.marburg.biedenkopf“ zu finden. Während der Kreistagssitzung am Freitag wurde der Facebook-Auftritt des Kreises frei geschaltet.

„Ich hoffe, dass wir damit möglichst viele Menschen erreichen, interessieren und informieren können, die wir über die üblichen Kommunikationskanäle kaum noch erreichen“, sagte Landrätin Kirsten Fründt. „Die Idee hinter dem Facebook-Auftritt des Kreises ist, über Angebote und Veranstaltungen zu informieren und darüber hinaus auch den einen oder anderen Einblick in unsere Kreisverwaltung zu bieten – direkt an die Bürgerinnen und Bürger gerichtet“, erläuterte die Landrätin. Dadurch wachse das Vertrauen in die Arbeit der Verwaltung und die Menschen könnten noch schneller informiert werden. Zudem sei das soziale Netzwerk auch ein wichtiges zusätzliches und schnelles Informations-Instrument im Unglücks- und Katastrophenfall.

„Entscheidend ist aber auch, dass der Facebook-Auftritt des Landkreises eine Kommunikationsplattform ist, die auch in „die andere Richtung“ funktioniert: Die Plattform bietet den Menschen die Möglichkeit durch Postings und Kommentare mit uns ins Gespräch zu kommen“, freut sich die Landrätin. Dies sei eine Chance für direkte und bürgernahe Kommunikation, die sich der Kreis als Ziel gesetzt hat. „Wir geben den Menschen hiermit einmal mehr die Gelegenheit mit uns anstatt nur über uns zu reden“, unterstrich Kirsten Fründt.

Inhaltlich bietet die Facebook-Seite eine Mischung aus Service, Unterhaltung und Information. Damit sollen auch diejenigen erreicht werden, die bisher noch kein oder kaum Interesse an Politik und der Verwaltung des Landkreises Marburg-Biedenkopf hatten. Ein Redaktionsteam, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Fachbereich Büro der Landrätin, wird den Auftritt begleiten, inhaltlich betreuen und insgesamt verantworten. Dabei gelten Spielregeln: Für Beschimpfungen und Beleidigungen sowie für rassistische, sexistische oder Gewalt verherrlichende Äußerungen und Kommentare oder strafrechtlich relevante und rechtwidrige Äußerungen ist auf der Facebook-Seite des Kreises natürlich kein Platz. Entsprechende Einträge werden gelöscht, die Urheber von der Nutzung ausgeschlossen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf auf Facebook: „www.facebook.com/landkreis.marburg.biedenkopf“



„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 16. April 2015
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg,
Tel.: 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Spielenachmittag in Roßdorf

am Mittwoch, 15. April 2015
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in die Sternstube Roßdorf, Kirchstr. 3

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 18, 20, 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 18 | Freitag, 24.04.15, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 20 | Freitag, 08.05.15, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 22 | Freitag, 22.05.15, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 23 | Freitag, 29.05.15, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Josef Richter neuer Kolping-Diözesanvorsitzender

Antrittsrede voller Kolpinggeist

Über 100 Delegierte und Gäste aus dem gesamten Bistum trafen sich am vergangenen Wochenende zur Diözesanversammlung des Kolpingwerks im Kolping- Feriendorf in Herbstein.
Auf der Tagesordnung standen Neuwahlen des Vorstandes, vor allem des längere Zeit vakanten Vorsitzes des Kolpingwerkes im Diözesanverband Fulda.
Doch zunächst wurde Rechenschaft über die Arbeit des letzten Jahres gegeben.
Das Kolpingwerk hat eine schwierige Zeit hinter sich nach der langen Vakanz des Postens des Geschäftsführers und seit August 2014 auch des Vorsitzenden.
Hier ist es vor allem dem Fritzlarer Kolpingbruder Rudolf Amert zu verdanken, dass die vielen Aktivitäten des Kolpingwerks auch ohne Vorsitz weitergehen konnten.
Sein herausragendes ehrenamtliches Engagement in den letzten 1 1⁄2 Jahren als geschäftsführendes Präsidiumsmitglied war zudem ausschlaggebend dafür, dass die Weichen für die Zukunft neu gestellt wurden.
Als Anerkennung für seine Verdienste wurde Rudolf Amert das Diözesanehren-zeichen verliehen.
Mit einem einstimmigen Votum wurde der Vorstand entlastet.
Als Dank für ihre langjährige Tätigkeit als 2. Vorsitzende und im Bereich „Eine Welt“ wurde Renate Nowak aus Marburg mit herzlichen Worten und einem Blumenpräsent verabschiedet. Auch von Vorstandsmitglied Dr. Andreas Ruffing, Flieden musste sich der Vorstand leider verabschieden, da er aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl stand.
Im Anschluss daran wurde der neue 1. Vorsitzende Josef Richter mit einem tollen Ergebnis gewählt. Seine flammende Bewerbungsrede hatte die Kolpinger ins Herz getroffen und setzte einen ersten inhaltlichen Impuls. Von K wie Kirche bis G wie Gemeinschaft buchstabierte Richter anhand des Namens des Verbandsgründers Kolping wichtige Eckpfeiler des Kolpinggeistes. „Weg von der Bürokratie hin zu den Menschen“ soll lt. Richter die Devise des Kolpingverbandes in Zukunft lauten.

Für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden wurde Birgit Gruß aus Amöneburg gewählt und Pfr. Albert Köchling aus Marburg in seinem Amt als Diözesanpräses bestätigt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurde Marcus Henning aus Fulda für denBereich „Kirche mitgestalten“ und Brigitte Kram, Weyhers für „Gesellschaft undPolitik““ in ihrem Amt bestätigt. Karl-Heinz Leibold aus Niederkalbach wurde neu inden Diözesanvorstand gewählt.
Nach den Wahlen ging es mit dem spannenden Thema Islamismus weiter. In Form einer Podiumsdiskussion hörte die Versammlung zunächst einen Vortrag von Frau Dr. Ardalan aus Neuhof zum Thema. Ihr Schwerpunkt lag auf den unterschiedlichen Gruppierungen des Islams sowie den Ängsten, welche durch das Thema Islam und Islamisierung geschürt werden. Die anschließende Diskussion gab den Teilnehmern wertvolle Impulse, sich weitergehend mit dem Thema auch in der eigenen Kolpingsfamilie zu beschäftigen.

Malteser ...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst

Eine Ära geht zu Ende

Prof. Dr. Rüdiger Pfab und Gründerin Irmgard Heß verabschiedet/Dr. Jorge Riera Knorrenschild neuer Vorsitzender
Marburg. Zwei Gründungsfiguren verabschiedeten sich vor kurzem aus ihrem ehrenamtlichen Dienst für den Förderverein des ambulanten Malteser Hospiz – und Palliativpflegedienstes in Marburg. Über 10 Jahre lang prägten Prof. Dr. Rüdiger Pfab als Vorsitzender und Irmgard Heß als Gründerin und Schatzmeisterin die Arbeit des Vorstands. Bereits vor ihrer Tätigkeit im Förderverein engagierten sich beide über drei Jahrzehnte ehrenamtlich in der Betreuung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. Malteser Präsident Constantin von Brandenstein-Zeppelin würdigte in der Jahreshauptversammlung das herausragende Engagement. Zum neuen Vorstandsvorsitzenden wurde Dr. Jorge Riera Knorrenschild, Oberarzt im Tumorzentrum der Universitätsklinik Marburg-Gießen und zum Schatzmeister Frank Usbeck von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf berufen.

Prof. D. Rüdiger Pfab (4.v.r.) übergibt die Leitung des Fördervereins an Dr. Jorge Riera Knorrenschild (5.v.r.).
Mit auf dem Foto: Gründerin Irmgard Heß (3.v.r.), Schatzmeister Frank Usbeck (2.v.l.), Diözesanoberin Amelie von Brandenstein-zeppelin (3.v.l.), Schriftführerin Margit Kindl (4.v.l.), der stellvertretende Vorsitzende, Diözesangeschäftsführer Thomas Peffermann (1.v.r.) sowie Malteser Präsident Constantin von Brandenstein Zeppelin (Mitte) und Malteser Kreisbeauftragte Hans Gottschlich (2.v.r.)

„Sie haben sich viele Jahre mit hoher Fachkenntnis und großem Herz für die Betreuung und Begleitung sterbender Menschen eingesetzt. Dafür danke ich Ihnen von Herzen“, würdigte der Präsident des Malteser Hilfsdienstes, Constantin von Brandenstein-Zeppelin, den langjährigen Vorsitzenden des Fördervereins. In seiner Ansprache blickte er auch auf die Gründung des Dienstes durch Irmgard Hess zurück. „Irmgard Heß war eine Pionierin. Vor vierzig Jahren haben Sie hier in Marburg mit dem ambulanten Hospiz – und Palliativpflegedienst den ersten Hospizdienst in Deutschland gegründet. Darauf können Sie stolz sein“, so Brandenstein. Heß habe den Dienst anschließend 40 Jahre lang liebevoll und ehrenamtlich begleitet und vor 10 Jahren in die Trägerschaft der Malteser gegeben. „Sie haben gemeinsam mit Ihrem Mann, Prof. Dr. Friedhelm Heß, mit Prof. Dr. Rüdiger Pfab und ihren ehrenamtlichen Hospizhelfern Menschen auf dem letzten Weg nicht alleine gelassen und Zeit und Zuversicht geschenkt. Für diese große Arbeit danken wir ihnen. Beten sie für uns, dass wir ihre Arbeit so gut weiterführen, wie sie sie uns in die Hände gelegt haben“, verabschiedete Brandenstein Irmgard Heß. In diesem Zuge dankte Brandenstein dem gesamten Vorstand sowie auch den Mitgliedern des Beirat, mit dem Kreisbeauftragten Hans Gottschlich an der Spitze, für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre.
Nach der Verabschiedung der Vorstandsmitglieder Prof. Rüdiger Pfab und Irmgard Hess, die beide nicht mehr für ein Amt kandidierten, fanden die turnusmäßigen Neuwahlen und Berufungen statt. Als neuer Vorsitzender des Fördervereins wurde der renommierte Oberarzt des Tumorzentrums der Marburger Universitätsklinik, Dr. Jorge Riera Knorrenschild berufen. Damit wird auch an die vierzigjährige Zusammenarbeit mit den Ärzten der Krebsstation der Universitätsklinik angeknüpft. „Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe. Es ist viel im Bereich der Hospiz – und Palliativarbeit zu tun. Dazu wird großes Engagement notwendig sein, das ich hier sehr gerne einbringen möchte“, erklärt Riera nach seiner Berufung.Mit

Frank Usbeck von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf konnte ein ebenso engagierter wie fachkompetenter Marburger für das Schatzmeisteramt gewonnen werden. Usbeck lobte die Arbeit seiner Vorgängerin. „Ich freue mich darauf und werde mich bemühen, die Arbeit genauso erfolgreich weiterzuführen“, so Usbeck. Malteser Präsident von Brandenstein gratulierte beiden zur Berufung: „Wir haben mit Jorge Riera und Frank Usbeck zwei kompetente und menschlich hoch engagierte Mitglieder gewonnen. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam viel bewegen und den Herausforderungen der Zeit gut begegnen können.“
Mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, dem Diözesangeschäftsführer Thomas Peffermann, der langjährigen Schriftführerin Margit Kindl und der Diözesanoberin Ameli von Brandenstein-Zeppelin wurde der Vorstand durch einstimmige Wiederwahl sowie Berufungen komplettiert.

Jagdgenossen Mardorf-Erfurtshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 17. April 2015 findet um 20.00 Uhr im Gemeenshaus Mardorf die ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Beschluss über Verwendung des Jagdpachterlöses
6. Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg

NIZAs „Frühlingserwachen“

Am Sonntag, 12. April, geht es mit der Natur- und Landschaftsführerin Astrid Wetzel auf eine frühlingshafte Entdecker- und Erlebnistour rund um den Heckenhain: Augen auf, Ohren gespitzt und durchgeatmet. Auf der Wiese kann man das Gras wachsen hören und der Waldboden ist mit einem bunten Blütenteppich bedeckt. Und für den Gaumen gibt es einige ungewöhnliche Frühlingsaromen.
Treffpunkt: 14 Uhr am NIZA, Schulgasse 2. Bitte an festes Schuhwerk und witterungsgemäße Kleidung denken.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für April 2015

Donnerstag, 09.04.:
Hähnchenknusperfilet mit Tomatensauce, Nudeln und Salat

Dienstag, 14.04.:
Currywurst mit Pommes frites und Salat

Donnerstag, 16.04.:
Spießbraten mit Paprikasauce, Krautsalat und Bratkartoffeln

Dienstag, 21.04.:
Hackfleischbällchen mit Lauch in Rahmsauce, dazu Kräuterkartoffeln

Donnerstag, 23.04.
Schnitzel mit Spargelragout und Thymiankartoffeln

Dienstag, 28.04.:
Salami Pizza/Hawai-Pizza mit Salat

Donnerstag, 30.04.:
Hähnchenbrust mit Pfirsich und Käse überbacken, dazu Currysauce und Reis
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Blumen- und Pflanzenmarkt in Mardorf

Ausstellung, Markt, Kulinarisches

Angeboten werden:
Sommerblumen, Koniferen,
Salat- und Gemüsepflanzen, Kräuter,
Dekoartikel und vieles mehr.

Kulinarisches:
Steaks und Würstchen vom Grill,
Pommes Frites und ein Beilagenbuffet.
Am Nachmittag: Kaffee und Kuchenbuffet
mit selbstgebackenem Kuchen.

Ab 13:00 Uhr Kinderflohmarkt!

Wir freuen uns auf viele Kinder und eine große Teilnahme!

25.04.2015 ab 12:30 Uhr

Grillhütte Mardorf

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für April 2015

Mittwoch, 8.4.2015
Gekochte Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelpüree

Freitag, 10.4.2015
Hähnchen- Cordon- bleu mit Nudeln und Tomatensoße

Mittwoch, 15.4.2015
„Falsche Kotelett“ (Bauch) mit Salzkartoffeln und Bohnensalat

Freitag, 17.4.2015
Putengeschnetzeltes in Curryrahm dazu Reis und Blattsalat

Mittwoch, 22.4.2015
Hackfleisch-Pizza und Salat

Freitag, 24.4.2015
Gemüseeintopf mit Fleischeinlage dazu Wiener Würstchen, Senf und Brot

Mittwoch, 29.4.2015
Saftiger Gulasch, Nudeln und Salat
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Lesen Sie weiter auf Seite 38!

Anzeige

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.anzeigen.wittich.de

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH

Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Inspiration für Ihr Zuhause

Farbige Wände

- *Streichfertige Innen-Dispersionsfarbe*
- *Wählen Sie aus 24 trendigen Farbtönen und 12 Kontrastfarben!*

2,5-Liter-Gebinde 13,80 €

Kontrastfarbe, 1-Liter-Gebinde 11,50 €

Dimensa Wandfarbe

2,5 l 7,95 €

5 l 12,95 €

10 l 18,95 €

Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Urlaub auf dem Bauernhof im Pfaffenwinkel (Oberbayern)

Wir würden uns freuen Sie als Gast zu begrüßen!
Fam. Lolacher: 08868/788 · www.fewo-lolacher.de

– Anzeige –

Der Frühjahrscheck fürs Haus

ISOTEC-Experte gibt Tipps für gesundes Wohnen ohne Feuchtigkeit

Im Winter treten in Gebäuden vermehrt Feuchteschäden und Schimmelpilzbefall auf. Manchmal bleibt der Befall unentdeckt, obwohl er für die Gesundheit der Bewohner gefährlich sein kann. Das ist einer der Gründe, warum Haus- und Wohnungsbesitzer im Frühjahr genau hinschauen und die typischen Schwachstellen des Hauses inspizieren sollten. Dipl.-Ing. Ernst Giebeler ist Sanierungsspezialist und gibt Tipps für den Frühjahrscheck im Haus.

„Los geht es mit den Fensterlaibungen. Bei oberflächlichem Hinschauen kann Schimmelpilz dort leicht übersehen werden", betont **Giebeler**. Das genaue Prüfen und bedarfsweise Entfernen lohnt sich. Es dient nicht nur der Wohnhygiene, sondern hilft mit, allergische Reaktionen des Körpers direkt zu vermeiden. Ein weiterer Ort im Haus, der inspiziert werden sollte, sind die Eckbereiche. In besonders verwinkelten oder verdeckten Ecken, zum Beispiel im Keller, empfiehlt sich ein Ausleuchten mit der Taschenlampe. Da die Außenwände eines Hauses im Winter stark auskühlen, sind sie besonders anfällig für die Ablagerung von Tauwasser und die Entwicklung von Schimmelpilzen. Der typische muffige Kellergeruch kann von einer wenig beachteten Kellerstelle stammen, die im Laufe der Zeit durchfeuchtet worden ist.

Staub kann Schimmelpilzbefall begünstigen

Auch wenn es die Raumoptik ein wenig beeinträchtigt: Schränke sollten nicht direkt an Außenwände gestellt werden. Es empfiehlt sich ein Abstand von ca. 10 bis 15 Zentimetern. Ansonsten kann die Luftzirkulation hinter dem Schrank zu gering ausfallen, so dass Kondensationsfeuchte nicht abgeführt wird, sondern den optimalen Nährboden bietet für Schimmelpilzbefall. Auch auf der Schrankrückseite und unter dem Schrank sammelt sich zwangsläufig Staub. Dieser sollte regelmäßig entfernt werden. „Denn viele Bewohner wissen nicht, dass sich auf Staub Schimmelpilze ansiedeln können und damit die Wohngesundheit beeinträchtigen", berichtet der Experte.

Silikonfugen sollten regelmäßig erneuert werden

Badezimmer und Küchen sind ebenfalls intensiv zu checken. Denn hier wird besonders viel Feuchtigkeit in den Wohnraum eingebracht. Ein oft übersehener Bereich sind Silikonfugen; spätestens alle fünf Jahre empfiehlt es sich, diese zu erneuern. Sind Silikonfugen zudem mit auskühlenden Außenwänden verbunden, entwickelt sich auf ihnen besonders häufig Schimmelpilzbefall.

Seltsamer Salz-Ausschlag auf der Wand

Gerade im Kellerbereich entdecken viele Bewohner während oder nach den Wintermonaten einen seltsamen weißen, salzartigen „Ausschlag". Dabei handelt es sich um so genannte Salzausblühungen. Viele Sockelabdichtungen von Gebäuden sind undicht, sodass Streusalz, das im Winter auf die Wege ums Haus gestreut wurde, durch die Außenwände ins Innere eindringen kann. Im Keller oder Erdgeschoss entstehen dann die typischen weißen Salzausblühungen, die nicht nur unschön aussehen, sondern auch Farbe und Putz abplatzen lassen und somit die Bausubstanz zerstören. Hin und wieder werden die Ausblühungen auch mit Schimmelpilzbefall verwechselt. Sie sind aber ein ernsthafter Hinweis auf eindringende Feuchtigkeit in den Baukörper. Es empfiehlt sich, zum Erhalt des Objektes zeitnah einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

„Sobald ein Feuchteproblem entdeckt worden ist, zum Beispiel abplatzender Putz im Keller, sollte ein Fachmann hinzugezogen werden", **berichtet Giebeler.** „Betroffene können sich an unseren ISOTEC-Fachbetrieb wenden, mit dem wir auf die Sanierung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden spezialisiert sind. Eigenheimbesitzer erhalten dann eine kostenlose Vor-Ort-Analyse, bei der wir auch aufzeigen, mit welchen fachgerechten Verfahren wir den Schaden dauerhaft beseitigen können."

Weitere Informationen unter: www.isotec.de

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Schleich Motorgeräte

Forst-, Garten- und Reinigungsgeräte

35315 Homberg-Appenrod • Hauptstr. 26-28

Tel.: 06633 / 7793 • Fax 06633 / 5609 • Mobil: 0171 / 1420247

Der nächste Winter kommt bestimmt! Motorsägen-Frühlingsangebote

Einladung zum Frühlingsfest - Wohnmobile
Fr., 10. bis So., 12. April 2015

PK-Wohnmobile

Für den Urlaub – von Anfang an ...
präsentieren wir Ihnen
CHAUSSON
sowie 2015er-Modelle
LMC Meine Welt
ang Life Technologie
12 Jahre Aufbau-Dichtheitsgarantie

von 10.00 bis 17.00 Uhr
Stadionstr. 2 · 35745 Herborn
direkt an der A 45 · Autobahnauf-/-abfahrt Herborn West
Telefon 02772-575108 · www.wohnmobile-pk.de · pk-wohnmobile@gmx.de

DIE KLEINE WOLLBOX

Alles rund um Wolle

- Kurzwaren
- Nadeln
- Auftragsarbeiten gestrickt, gehäkelt und gestickt
- Fachhändler für Schachenmayr, Schoppel, Rellana, Opal und hatnut

Öffnungszeiten:
Di. 10-13 Uhr, Do. 10-12 + 15-18 Uhr,
Fr. 15-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

DIE KLEINE WOLLBOX
Anke Hormel
06634/9180595
0176/52813402
Homberger Str. 9
35329 Gemünden/Nieder-Gemünden
diekleinewollbox@t-online.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Der Unfallschutz bei der Weihnachtsfeier

Das Bundessozialgericht hatte sich damit zu befassen, ob eine von den Beschäftigten in Eigenregie organisierte Weihnachtsfeier unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung steht. Das Bundessozialgericht war der Auffassung, dass der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung nur dann gilt, wenn die Weihnachtsfeier von der Betriebsleitung selbst oder von einer ihr bevollmächtigten Person entsprechend angeordnet wird.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Die Werkstatt

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Opel Corsa 1,2 16V Selection 6800,00 €
EZ 11/09, 27.000 km, lichtsilber-metallic, 5 Türen, Klimaanlage, Radio/CD, Zentralverriegelung mit FB u. v. m.

Küchencenter Grünberg an der B49

A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend
Telefon: 06401221102
www.Kuechencenter-gruenberg.de

RSV Roßdorf e. V. 1924

Der RSV 1924 Roßdorf lädt zum 1. Familientag ein

Der RSV 1924 Roßdorf lädt zum 1. Familientag ein

Am 01.05.2015 veranstaltet der Rasensportverein den ersten großen Familientag auf der Sportanlage am Einweg und lädt hierzu alle recht herzlich ein.

Die Organisatoren haben sich für diesen Tag ein Programm überlegt, bei dem weder Jung noch Alt zu kurz kommen werden. Zu Beginn ist eine gemeinsame Wanderung rund um das Roßdorfer Land geplant. Um auf dem Weg neue Kraft tanken zu können, wartet ein Verpflegungsstopp auf die Wandernden. Wieder am Roßdorfer Sportheim angekommen steht für die großen und kleinen Kinder ein sogenannter Menschenkicker zur Verfügung. Hier kann man auf einen überdimensionalen Kicker sein Talent als Kickermännchen unter Beweis stellen. Um an einem hoffentlich warmen Frühlingstag auch nach Sonnenuntergang nicht frieren zu müssen, wird am Abend ein Lagerfeuer für die nötige Wärme sorgen.

Nachdem alle Kinder zufrieden und erschöpft in ihren Betten liegen, bleiben die Türen des Sportheims für alle Jugendlichen und Erwachsenen bei Musik und Tanz bis spät in die Nacht geöffnet.

Für das leibliche Wohl stehen den ganzen Tag über Köstlichkeiten vom Grill, sowie Kaffee und Kuchen parat. Kinder bis 14 Jahre können sich außerdem ganztägig über kostenlose Softgetränke freuen.

Die Veranstaltung beginnt am 01.05.2015 um 11 Uhr. und der Eintritt ist natürlich frei. Der RSV Roßdorf freut sich darauf, möglichst viele Roßdorfer und Gäste aus den umliegenden Ortsteilen auf der Anlage des Rasensportvereins begrüßen zu dürfen.

Sollte das Wetter an diesem Tag nicht mitspielen, entfallen leider die Wanderung und der Menschenkicker. Trotzdem ist auch dann jeder zu einem gemütlichen Beisammensein in das Roßdorfer Sportheim eingeladen.

Jagdgenossenschaft Rüdigheim

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

am Freitag, 10.04.2015 20:30 Uhr im Treffpunkt.

Tagesordnung:

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Jagdvorstandes
3 Kassenbericht
4 Entlastung des Jagdvorstandes
5 Verwendung des Jagdpachtertrag
6 Verschiedenes

Der Verbandsvorstand

Landfrauen Rüdigheim

Vortrag Landfrauen und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am Mittwoch, 08. April 2015 findet um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim ein Vortrag statt. Der Vortrag zu dem Thema Herzinfarkt wird von Herrn Spiller gehalten. Zu dieser Veranstaltung sind neben den Mitgliedern der Landfrauen und der Frauengemeinschaft auch Gäste recht herzlich willkommen.

Drainverband Rüdigheim

Einladung zur Verbandsversammlung

am Freitag, 10.04.2015, um 20:00 Uhr im Treffpunkt

Tagesordnung:

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Verbandsvorstehers
3 Vorlage des Prüfberichts für das Haushaltsjahr 2014
4 Entlastung von Vorstand und Rechner
5 Unterhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet
6 Beschlussfassung über den Haushalt 2015
7 Verschiedenes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verbandsversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist (§15, Abs. 2 der Verbandssatzung).

Der Verbandsvorstand

Beachten sie die Angebote unserer Inserenten!

Salzekuchen

Die Burschenschaft Burgkameraden aus Burg-Gemünden backt wieder Salzekuchen nach traditionellem Rezept!

BURSCHENSCHAFT BURGKAMERADEN

Am Samstag, den 11. April 2015 stehen ab 10 Uhr die ersten Bleche vor dem Backhaus bereit.

Amtliche Bekanntmachungen

16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 14.04 2015 um 20:00 Uhr
im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
15.16.AHF.01.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
15.16.AHF.02.	14.063.GVO.03; 14.21.GVE.10; 15.15.AHF.02; 15.067.GVO.07 Interkommunale Zusammenarbeit Personalwesen
15.16.AHF.03.	Haushaltsberatungen 2015-2016
15.16.AHF.04.	Verschiedenes

Die Beratungen werden - falls notwendig - am 28.04.2015 fortgesetzt.
35329 Gemünden (Felda), den 02.04.2015

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung

zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung der Ortsbeiräte Nieder-Gemünden, Burg-Gemünden, Ehringshausen, Elpenrod, Hainbach, Otterbach und Rülfenrod sowie des Seniorenbeirates

am Dienstag, den 22. April 2015

im Dorfzentrum Ehringshausen

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung des Haushaltsplanes 2015 - 2016
3. Verschiedenes

Hierzu werden alle Mitglieder der Ortsbeiräte sowie des Seniorenbeirates herzlich eingeladen.

gez. Bott
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses

für die Seniorenbeiratswahl am 08. Mai 2015

1. Das Wählerverzeichnis zu der Seniorenbeiratswahl in der Gemeinde Gemünden (Felda) liegt in der Zeit vom 18.04.2015 bis 22.04.2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Gemünden (Felda), Rathausgasse 6 zu jedermanns Einsicht aus.
   Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am 22. April 2015 bis 12.00 Uhr bei der Gemeindewahlleiterin der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann mündlich, schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.
   Für das Einspruchsverfahren gelten die Bestimmungen des Hessischen Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist in ein Einspruch nicht mehr zulässig.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. April 2015 die Briefwahlunterlagen mit Wahlschein.
   Wer keine Briefwahlunterlagen erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Seniorenbeirates in der Gemeinde Gemünden (Felda) durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten
   a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ein Verschulden die Einspruchsfrist nach § 8 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes versäumt haben,
   b) wenn das Recht auf Teilnahme der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 8 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes entstanden ist,
   c) wenn das Wahlrecht erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.
6. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5 a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 10.00 Uhr stellen.
   Antragsteller müssen den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.
   Werden Anträge für andere gestellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung nachgewiesen werden.
   Der verschlossene Wahlbrief mit dem Stimmzettel im Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein muss so rechtzeitig an den Wahlleiter gesandt werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch der Gemeindewahlleiterin der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6 oder bei dem jeweiligen Ortsvorsteher/in abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Gemünden (Felda), den 08.04.2015

Die Gemeindewahlleiterin
Gez. Böcher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale **(06634) 9606-0**
Telefax **9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)

Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de

Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de

Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de

Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 918696
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Haushaltsplanung 2015 / 2016 der Gemeinde Gemünden (Felda)

Öffentliche Auslegung

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) hat in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.03.2015 den Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 mit ihren Anlagen eingebracht.
Dieser Entwurf liegt gemäß § 97 (2) Hessische Gemeindeordnung (HGO) zur Einsichtnahme vom **01.04.2015 bis 13.04.2015** im Rathaus der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) - Zimmer Gemeindekasse / Finanzabteilung EG.04 - zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:
08.04.2015 von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
09.04.2015 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Achtung: berichtigte Öffnungszeiten!
10.04.2015 von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
13.04.2015 von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Außerdem finden Sie den Entwurf auf unserer Homepage unter http://www.gemuenden-felda.de/rathaus-und-politik/haushaltsplan/ **.**

Der Gemeindevorstand
Bott
Bürgermeister

Sprechtage des hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

im 1. Halbjahr 2015

Ort	Uhrzeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Lauterbach, *Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal*	14.00 – 16.00			Dienstag 10.03.2015			Dienstag 09.06.2015
Marburg, *Frauenbergstr. 35, Erdgeschoss, Raum 09*	09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00	Mittwoch 07.01.2015 und 21.01.2015	Mittwoch 04.02.2015 und 18.02.2015	Mittwoch 04.03.2015 und 18.03.2015	Mittwoch 01.04.2015 und 15.04.2015	Mittwoch 06.05.2015 und 20.05.2015	Mittwoch 03.06.2015 und 17.06.2015
Stadtallendorf, *Gemeinschaftszentrum Clubraum 3*	13.00 – 16.00	Donnerstag 08.01.2015		Donnerstag 12.03.2015		Donnerstag 07.05.2015	

Information für die Besucher der Sprechtage:
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hiezu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Herr Klaus Triebert, 62 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Elpenrod, Hainbacher Str. 11 ist am 28.03.2015 in Gemünden (Felda) verstorben.
Herr Siegfried Hans-Jochen Pfaffe, 69 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Ehringshausen, Eichenweg 3 ist am 26.03.2015 in Alsfeld verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Ilse Schmelzer-Diehl, Parkstraße 7, am 12.04. 81 Jahre
OT Burg-Gemünden
Emilie Theiß, Sternenweg 2, am 09.04. 93 Jahre
Hubert Jux, Bleidenröder Straße 11, am 09.04. 87 Jahre
Dagmar Anger, Ringstraße 12, am 13.04. 80 Jahre
OT Ehringshausen
David Scherer, Hauptstraße 90, am 08.04. 76 Jahre
Marie Hilbig, Schulgasse 5, am 13.04. 86 Jahre
OT Elpenrod
Dieter Geupel, Am Hohen Berg 5, am 09.04. 72 Jahre
Marie Laub, Ruppertenröder Straße 8, am 13.04. 85 Jahre
OT Hainbach
Susanne Momberger,
Ermenröder Straße 6, am 08.04. 89 Jahre
Marie Mayer, Am Zollstock 6, am 10.04. 81 Jahre
OT Otterbach
Doris Rühl, Lochbornstraße 12, am 14.04. 73 Jahre

Oskar Schmidt aus Burg-Gemünden feierte seinen 80. Geburtstag

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Donnerstag feierte Oskar Schmidt in Burg-Gemünden seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar erblickte am 26. März 1935 in Gelsenkirchen das Licht der Welt und besuchte dort auch ein Jahr die Schule. Von 1942 bis Ende 1944 lebte Oskar Schmidt mit seiner Familie in Pleschen in Polen. Gemeinsam mit der Mutter und vier weiteren Geschwistern, (der Vater und vier größere Brüder waren im Krieg) kam er schließlich über Berlin, Potsdam, mit einem Aufenthalt im Schloss Sanssouci, und über Bayern, zunächst wieder nach Gelsenkirchen und schließlich nach Vollbringen in der Nähe von Soest im Sauerland, wo er weiter zur Schule ging. Im Rahmen einer Radtour, die er mit seinem Bruder unternahm, landete Oskar Schmidt schließlich durch Zufall in Bleidenrod im Bauernhof Lein.
Dort lernte er 1951 während einer Kirmes in Bleidenrod seine spätere Ehefrau Irene, geb. Dechert, aus Burg-Gemünden kennen. Beide waren damals 16 Jahre alt und Oskar Schmidts Lebensweg führte zunächst wieder nach Gelsenkirchen, wo er im Bergbau arbeitete. Sehen konnte sich das Paar in dieser Zeit nur an den Feiertagen, zu denen der Jubilar mit dem Zug angereist kam. An Weihnachten 1953 fand die Verlobung statt, am 25. Dezember 1954, hatte das Paar in Burg-Gemünden sowohl standesamtlich, als auch kirchlich den Bund fürs Leben miteinander geschlossen und sie wuchsen im Laufe der Jahre mit den Kindern Regina und Bernhard, den Enkelkindern Yvonne, Patrick und Janina sowie den Urenkeln Laurine und Maurice und den Schwiegerkindern, zu einem großen Familienverband zusammen.
Seit der Hochzeit wohnte das Ehepaar im Elternhaus von Irene Schmidt, in dem die Kinder aufwuchsen, das im Jahre 1979 umgebaut wurde und wo Irene und Oskar Schmidt auch heute noch zu Hause sind.
Nach verschiedenen Arbeitsstellen, so bei der Firma Seitz in Homberg, kurze Zeit in einem Steinbruch und bei der Kamax in Homberg, war Oskar Schmidt ab 1963 bis zum Ruhestand bei der Güterabfertigung der Bahn beschäftigt. Seine großen Hobbys sind das Angeln und das „Werkeln", wie er sagt. Oskar Schmidt ist Ehrenmitglied des Gesangvereins „Eintracht" und der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden, gehört dem Angelverein und dem Sozialverband VdK und dem Seniorenkreis Burg-Gemünden /Bleidenrod an.
Gemeinsam mit Freunden hatten Oskar Schmidt und seine Frau in früheren Jahren zahlreiche Wanderurlaube unternommen und zwischenzeitlich genießen sie gemeinsame Urlaubsfahrten mit dem Nachbarkreis.
Während am Geburtstagstag am Donnerstag schon viele Gäste, unter ihnen auch Ortsvorsteher Bürgermeister Lothar Bott, Fritz Wittchen und Pfarrerin Ursula Kadelka, vom Jubilar und seiner Familie empfangen wurden, haben sich auch Gratulanten verschiedener Vereine sowie der Eisenbahngewerkschaft zum Gratulieren angemeldet. Darüber hinaus wird das runde Geburtstagsjubiläum am kommenden Wochenende im Familienkreis nochmals gebührend gefeiert.

Oskar Schmidt mit seinen Urenkeln Maurice und Laurine vor seinem Hauseingang in Burg-Gemünden, von der Familie anlässlich des 80. Geburtstages festliche geschmückt worden.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Werbung bringt ERFOLG!

VHS - Nachrichten

vhs - Kurse

Kursangebot
Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2015
Qi Gong
Qi Gong ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Qi steht für Energie, Dong bedeutet Üben und Zeit. Qi Gong besteht aus sanften Übungsfolgen, die der Gesunderhaltung, Kräftigung und Harmonisierung dienen.
Meditative Atem- und Körperübungen im Stehen oder Sitzen regulieren den Energiefluss im Körper, aktivieren die Selbstheilungskräfte und stärken Vitalität und Wohlbefinden.
Qi Gong empfiehlt sich für Menschen in jedem Lebensalter. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.
Bitte in lockerer Kleidung oder Trainingskleidung kommen und warme Socken/bequeme Schuhe und eine Decke oder Matte mitbringen.
Kursnummer: J3182
8 Treffen, Dienstag, 18.30-20.00 Uhr, ab 26.05.2015
Gemünden - Nieder-Gemünden
Feuerwehrgerätehaus
Leitung: Martina Sommer
Kosten: 40,00 EUR
Kursnummer: J3183
8 Treffen, Dienstag, 20.00 21.30 Uhr, ab 26.05.2015
Gemünden - Nieder-Gemünden
Feuerwehrgerätehaus
Leitung: Martina Sommer
Kosten: 40,00 EUR
Fußreflexzonenmassage-Workshop
Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut Spannungen ab.
Über entsprechende Reflexzonen bewirkt die Massage eine vermehrte Durchblutung in eventuell gestörten Körperregionen. Leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß werden vorgestellt und geübt.
Bitte bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken sowie Creme oder Öl mit.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: J3102
2 Treffen, Freitag, 19:00-21:00 Uhr, 17.04.2015
Samstag, 10:00-17:00 Uhr, 18.04.2015
Gemünden - Elpenrod, Örtenröder Str.1
Praxis Peral-Ruiz
Kosten: 50,00 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 13.04.2015

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

„Elektromobiles Dorf-Carsharing" in Gemünden (Felda)

Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der Internetseite des e-Carsharing-Anbieters www.e-wald.eu sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 18, 20, 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 18 | Freitag, 24.04.15, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 20 | Freitag, 08.05.15, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 22 | Freitag, 22.05.15, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 23 | Freitag, 29.05.15, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

Einladung zur Versammlung aller Gemündener Vereine

Hiermit werden alle Gemündener Vereine sehr herzlich eingeladen, die 2. Gemündener Kulturwochen, die im Frühjahr 2016 stattfinden sollen, mitzugestalten.
Dazu findet am **Mittwoch, den 15. April 2015 im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden um 19.30 Uhr** eine Versammlung der in Gemünden beheimateten Vereine statt.
Die Versammlung wird folgende Themen ansprechen:

- Rückschau auf die Kulturwochen 2014
- Welche Vorteile haben die Vereine, sich an den Kulturwochen zu beteiligen?
- Angestrebte Ziele der Kulturwochen 2016
- Sammlung der bereits bekannten Termine der Veranstaltungen aller Vereine
- Beschluss für den Termin der Kulturwochen 2016

Der Kulturring freut sich auf rege Teilnahme.

Förderkreis des TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden

Einladung

Am Freitag, den 17.April 2015 findet um 19.30 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderkreises des TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden im Karl Gonter Sportheim statt. Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder und Gönner herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahlen des Vorstandes

- 1.Vorsitzender
- 2.Vorsitzender
- Schriftführer
- Rechner
- zwei Beisitzer
- ein Kassenprüfer

9. Anfragen und Mitteilungen

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Jahresversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Zu ihrer Jahresversammlung trafen sich am vergangenen Freitag die Mitglieder der DRK-Ortsvereinigung in den Räumlichkeiten der Theaterklause. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Jahresberichte, zahlreiche Ehrungen und ein Ausblick auf die kommenden Monate, verbunden mit wichtigen Entscheidungen in finanzieller Hinsicht.
Vorsitzender Lothar Bott, der neben den Mitgliedern auch Gäste aus benachbarten OV'en begrüßen konnte, eröffnete die Zusammenkunft mit einem Gedenken, unter anderem auch an die Opfer der Flugzeugkatastrophe vom 24.03. in den französischen Alpen.
In seinem Jahresrückblick hob der Vorsitzende die umfänglichen Vorarbeiten und Beratungen auf Vorstandsebene im Hinblick auf den anstehenden An- und Umbau einer Fahrzeughalle für das DRK am Dorfzentrum und in diesem Zusammenhang auch die Erarbeitung einer neuen Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde hervor. Bott erinnerte an die im abgelaufenen Jahr angebotenen vier Blutspendetermine, die letztmalig in Gemünden stattgefunden haben. Als Ortsvereinigung bedauere man, so der Vorsitzende weiter, den Schritt des Blutspendedienstes nur noch „große" Spendentermine durchzuführen. Eine solche Entscheidung sei kontraproduktiv für die DRK-Arbeit „vor Ort". Angesprochen wurden vom Vorsitzenden ferner die Altkleidersammlungen - die nächste stehe bereits am 11. April 2015 auf dem Terminplan -, sowie der gemeinsame Adventsnachmittag, bei dem man sich über etwas mehr Besucher freuen würde. Bott schloss seine Ausführungen mit einem Dank an die erfolgreiche Arbeit im Jugendrotkreuz, sowie beim Sozialdienst und in der Bereitschaft.
In Vertretung des erkrankten Bereitschaftsführers Thorsten Harres berichtete Dr. Jörg Müller von vielfältigen Aktivitäten. Seinem Bericht voran stellte er einige statistische Zahlen, wonach aktuell 15 Personen in der Bereitschaft ihren Dienst verrichten. Insgesamt leisteten diese im abgelaufenen Jahr 1.756 Stunden ehrenamtliche Arbeit, die sich auf die vielfältigen Bereiche verteilte. Ein wesentlicher Teil fiel dabei auf die Aus- und Fortbildung, aber auch auf Sanitätsdienste und Teilnahmen an Übungslagen. Dr. Müller hob hervor, dass man über einige Ausbilder in verschiedenen Sparten verfüge und darüber hinaus auch im Bereich Führungs- und Leitungskräfte entsprechendes Personal habe. Dies stelle insgesamt eine gute Basis dar, vor allem dann, wenn man den Vergleich zur Personalstärke insgesamt betrachte. Gleichwohl gelte es auf diesem Sektor verstärkt weiter auszubilden, um sich auch weiterhin zukunftssicher aufstellen zu können. Das abgelaufene Jahr bezeichnete Dr. Müller als sehr ruhig.
Die bekannten Sanitätsdienste auf Gemeindeebene und im Altkreis Alsfeld seien in gewohnter Weise bewältigt worden. Der stellvertretende Bereitschaftsleiter erinnerte aber vor allem auch an einen großartigen Erfolg des Kreisverbandes, an die Teilnahme am Landeswettbewerb der hessischen Betreuungszüge. Das damalige Wettkampfteam wurde von zwei Aktiven aus der örtlichen Bereitschaft verstärkt, von Jutta Schmidt und Dr. Jörg Müller. Das Team des Kreisverbandes Alsfeld belegte dort einen herausragenden 1. Platz, ein Ergebnis welches es im kommenden Jahr für das Team des Kreisverbandes Lauterbach zu verteidigen gelte.
Mit einem Blick in die Zukunft verwies Dr. Müller auf die Notwendigkeit die Arbeit in der Bereitschaft auf noch mehr Schultern zu verteilen, um so einen verträglichen Konsens zwischen Beruf, Familie und Vereine herstellen zu können. Er schloss seine Ausführungen mit einem besonderen Dank an die ehrenamtlichen Helfer und das gezeigte Engagement, aber vor allem auch an die Bereitschaftsärzte Dr. Gotthard und Ilse Römer.
Aus der Arbeit des Sozialdienstes reflektierte Elke Richber die vier Blutspendetermine des letzten Jahres mit insgesamt 226 Spendern zu Buche schlugen, sowie den Adventsnachmittag, der in diesem Jahr, traditionsgemäß am 1. Advent, diesmal wieder in Ehringshausen stattfinden wird.
Für das Jugendrotkreuz berichtete Daniela Harres von vielfältigen Aktivitäten. So wurden 11 Gruppenstunden durchgeführt, es wurden Schulungen in Erster Hilfe angeboten, aber auch über die Geschichte des DRK und die Grundsätze des JRK gesprochen. Besonders positiv wertete sie die Gewinnung von drei neuen Mitgliedern, die sich hervorragend in das JRK eingliedern konnten. Hervorzuheben war ferner das gute Abschneiden der Kid's beim Kreiswettbewerb, wo in den verschiedenen Altersstufen ein vierter und ein erster Platz erreicht wurden, so dass erneut eine Teilnahme am Landeswettbewerb möglich war. Das dort erzielte Ergebnis konnte sich ebenfalls sehen lassen. Daniela Harres schloss ihre Ausführungen mit dem Hinweis, dass die JRK'ler auch bei Veranstaltungen der OV, wie bei Altkleidersammlungen und beim Adventsnachmittag, tatkräftig mit angepackt haben.
Es folgte der Bericht von Schatzmeister Heiko Frank, der von sehr positiven Zahlen berichten konnte. Zugleich machte er dabei aber auch deutlich, dass im laufenden Jahr vor allem zwei große Ausgaben anstehen, über die im weiteren Verlauf der Versammlung noch zu entscheiden sei, so dass die derzeit vorhandenen Gelder auch voll umfänglich benötigt würden. Nach der Entlastung des Vorstandes wählte die Versammlung Monika Deubel und Kai Seitz zu neuen Kassenprüfer und befasste sich anschließend mit dem Haushaltsplan 2015. Der Schatzmeister erläuterte dazu die zwei großen Positionen, die im Ausgabenbereich anstehen werden und wofür man in der Vergangenheit entsprechende Rücklagen gebildet habe. So seien 40.000 Euro der Ortsvereinigung und weitere 20.000 Euro des Kreisverbandes eingeplant für die Baumaßnahme An- und Umbau am Dorfzentrum Ehrungshausen, verbunden mit der Schaffung einer großen Garage für die Einsatzfahrzeuge, sowie Schulungs- und Materialräumen für die DRK-Ortsvereinigung. Ferner müsse die OV eine Fahrzeug-Ersatzbeschaffung vornehmen. Das inzwischen 27 Jahre alte Einsatzfahrzeug müsse, auch im Hinblick auf zukünftige Einsatzaufgaben, ersetzt werden. Daher plane die OV eine entsprechende Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges, wofür man rund 10.000 Euro vorgesehen habe. Vorsitzender Bott erläuterte zu den geplanten An- und Umbaumaßnahmen, dass Vertragspartner der Gemeinde der Kreisverband des DRK in Alsfeld sei und man habe die Hoffnung, dass in wenigen Wochen eine Vertragsunterzeichnung der Nutzungsvereinbarung erfolgen könne. Die Versammlung stimmte abschließend ohne weitere Aussprache den vom Vorstand geplanten Ausgaben und damit dem Haushaltsplan 2015 zu.
Zügig und einstimmig erfolgte im Anschluss die Wahl der Jahresdelegierten für die Kreisversammlung. Dieses Amt übernehmen Jutta Schmidt, Heiko Frank, Siegfried Bausch, Monika Deubel und Armin Bausch. Ersatzdelegierte sind Diana Stroh, Dr. Jörg Müller, Alex Lipovska, Kai Seitz und Erich Müller.
Die anschließenden Ehrungen nahmen Vorsitzender Lothar, Bott, der stellvertretende Bereitschaftsleiter Dr. Jörg Müller und für den Kreisverband Jürgen Geissler von der OV Kirtorf. Für 5 Jahre aktiven Dienst im DRK wurde Alex Lipovka geehrt, für 20 Jahre aktive Tätigkeit gab es Ehrungen für Jutta Schmidt, Thorsten Harres und Eckhard Kömpf, sowie für 25 Jahre Diana Stroh. Vom JRK wurden für 5 Jahre Lukas Becker und Manuel Schneider, sowie für 10 Jahre Simon Stroh ausgezeichnet. Für langjährige Treue und Mitgliedschaft zum DRK wurden für 50 Jahre geehrt: Herbert Jux, Karl-Heinz Seipp, Norbert Schultheiss, Helga Schmidt, Wilfried Scharch, Max Moser, Willi Diegel, Ilse Schönhals, Dieter Specht, Willy Schmidt, Heinz Diegel, Gerhard Georg, Else Knöss und Hans Frank. Auf 40-jährige Zugehörigkeit blickten Karl Werneburg, Adolf Klein, Erwin Münch, Ottilie Papst, Johanna Oppertshäuser, Helma Schnell-Kretschmer, Erwin Müller und Inge Leiser, sowie auf 25 Jahre Ingrid Stein.
Für das JRK gab es schließlich noch für Maximilian Richber und Felicitas Harres Präsente in Anerkennung ihres guten Abschneidens bei den Jugendwettkämpfen, wobei die Auszeichnungen von Daniela Harres überreicht wurden, verbunden mit dem Hinweis, dass die Kinder bei der seinerzeit vorgenommenen Ehrung nicht anwesend sein konnten.
In einem Grußwort von Gemeindebrandinspektor Udo Richber würdigte dieser die gute Zusammenarbeit zwischen DRK und Feuerwehr, was man auch zukünftig beibehalten möchte. Für den DRK-Kreisverband würdigte Jürgen Geissler das herausragende, ehrenamtliche Engagement und erinnerte an die große Bedeutung der passiven Mitglieder, die er als unverzichtbare Sponsoren bezeichnete. Ohne diese könne viel der erforderlichen Arbeit nicht umgesetzt werden.

Einen besonderen Dank richtete er an Dr. Müller und Jutta Schmidt von der Bereitschaft, die eine tolle Unterstützung beim Landeswettbewerb der Betreuungszüge geleistet hätten. Im weiteren Verlauf stellte er das angelaufene Pilotprojekt „Helfer vor Ort“ näher vor. Er warb dabei, ebenso wie später nochmals Dr. Müller für die örtliche Bereitschaft, um Freiwillige, die das Pilotprojekt des Kreisverbandes aktiv unterstützen. Im Wesentlichen geht es dabei um Bürger „vor Ort“, die in unterschiedlichen Notlagen einfach zur Verfügung stehen, Opfer betreuen können, Zeit haben und einfach nur da sind, wenn ein solcher Notfall eintritt. Ob für praktische Unterstützung, oder um einfach zuzuhören und als Unterstützer den Hilfsbedürftigen zur Seite zu stehen. Die Aufgaben eignen sich nach den Worten von Geissler insbesondere auch für ehemalige Aktive im DRK, für aktive Rentner und Pensionäre, ebenso für alle, die ein wenig ihrer Freizeit entbehren können und helfen möchten. Für nähere Informationen könne man sich an den Kreisverband ebenso wenden, wie an die örtliche DRK-Bereitschaft. Aus den Reihen der Versammlung meldete sich spontan eine Bürgerin aus Elpenrod, die das Projekt aktiv unterstützen möchte. Sie schilderte dazu eindrucksvoll einen Beispielfall, den sie selbst erlebt und der bei ihr einen bleibenden Eindruck hinterlassen hatte. Nach einem abschließenden Hinweis auf die bevorstehende Altkleidersammlung am 11. April 2015 schloss Vorsitzender Lothar Bott die harmonisch verlaufene Versammlung. (Fotos: ek).

Die Geehrten für aktive Tätigkeit innerhalb des DRK, soweit anwesend

Die für langjährige Mitgliedschaft Geehrten, soweit sie an der Versammlung teilnehmen konnten

Die beiden von Daniela Harres geehrten Kinder (siehe Text)

TSV Burg/Nieder-Gemünden

ERINNERUNG: Anmeldeschluss: 08. April

»Fit bis ins hohe Alter -
Mobil bleiben, selbständig sein, Stürze vermeiden«

Das Kursprogramm läuft über einen Zeitraum von 12 Wochen, jeweils wöchentlich mit einer 60-minütigen Einheit. Der Kurs richtet sich an Männer, Frauen oder Paare im Alter ab ca.70, ist aber auch für Sportanfänger ab ca. 65 Jahre geeignet.
Das Bewegungsangebot «Fit bis ins hohe Alter« findet jeweils freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. Die Kursgebühr beträgt 90 Euro.

»Rückentraining - sanft und effektiv«

Der TSV bietet ein Gesundheitssportprogramm an, welches der Vorbeugung und/oder Bewältigung von konkreten gesundheitlichen Risiken dient. Es ist an Erwachsene gerichtet, die bereits Probleme im Bereich Rücken/Rumpf aufweisen.
In zehn Kurseinheiten wird mit ausgewählten Kräftigungs-, Dehn- und Koordinationsübungen die Muskulatur trainiert und rückengerechtes Bewegungsverhalten erlernt.
Der Kurs »Rückentraining - sanft und effektiv« findet jeweils freitags von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. Die Kursgebühr beträgt 70 Euro.
Kursleiter für beide Kurse ist Herr Günter Zeuner, der speziell für diese Kursangebote ausgebildet ist.
Die Kursprogramme sind so konzipiert, dass sie die Voraussetzungen zur anteiligen Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V erfüllen. Bitte klären Sie vor Kursbeginn die Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse.
Start: Freitag, 17. April 2015, zu den oben angegebenen Uhrzeiten in der Turnhalle der Pestalozzischule Nieder-Gemünden
Anmeldung und Informationen bis zum 08. April bei Gertrud Schojan, Tel. 06634 / 370

Freizeitclub Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

um 11:30 Uhr

im DGH - Ehringshausen

Vor Beginn der Tagesordnung wollen wir ein gemeinsames Mittagessen einnehmen, den Tag werden wir mit Kaffee und Kuchen beenden. Der Vorstand bittet bis 15. April 2015 um Anmeldung fürs Mittagessen Metzgerei 06634-240 oder bei Heidi 06634-917958 oder bei Günter E-Mail: gboeck9@t-online.de
Das Mittag Büfett besteht aus:
Spargelcreme Suppe, Braten, Schnitzel, Klöße, Pommes, Sause u. Gemüseplatte

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl eines Kassenprüfers / in
7. Neuwahl - Schriftführers / in
8. Ehrungen
9. Aktivitäten des lfd. Jahres
10. Verschiedenes

Jugendgruppe Ehringshausen

Einladung zum Frühlingsbasteln

Wann?	Am Sonntag, den 19. April 2015 von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Wo?	Jugendraum Ehringshausen, Hauptstrasse 62
Was?	Wir wollen mit Euch gemeinsam basteln, Spiele spielen und einen kleinen Wettbewerb starten, welches Team das schönste Zeitungshaus baut.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine kurze Anmeldung bis zum 16. April 2015!
Jedes Kind soll außerdem bitte einen Teilnahmebeitrag in Höhe von 3 EUR mitbringen.
Denkt bitte daran, Eure eigene Schere und eigenen Kleber mitzubringen. ;-)
Anmeldung bei Anastassia Eckstein, Tel.: 06634-8639.

Für jeden Anlass der perfekte Gruß!
wittich.de/familienanzeigen

Wofür steht eigentlich das Kürzel ATMEN?

Was haben die Stadtverordneten mit der ehemaligen Kreiserddeponie geplant?

Warum ist es sinnvoll die Nachnutzung des ehemaligen Steinbruchs zu ändern?

Wie stellt sich das alles wirtschaftlich dar?

Welche Materialien werden derzeit verfüllt und wo kommen sie her?

Wie werden die Verantwortlichen überwacht ?

Was hat das alles mit touristischer Entwicklung in unserer Region zu tun?

Diese und andere Fragen möchten wir beantworten beim

Tag der Offenen Tür

am Samstag den 25.04.2015 von 14 bis 17 Uhr

auf dem Gelände der Erddeponie Amöneburg

an der Kreisstraße 30 / Parken auf dem Gelände

Laienspielgruppe Ehringshausen

Einladung

Am Freitag, den 17. April 2015 findet um 19.30 Uhr in der Theaterklause die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung der Ehringshäuser Laienspielgruppe statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Spielleiters
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Beitragserhöhung
7. Ehrung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Wahl einer Wahlleiterin oder eines Wahlleiters
10. Wahl des Vorstandes
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Zu dieser Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

B-Juniorinnen

SV Ehringshausen A-Liga (Region - GI / MR)

SVE : TSV Bottendorf 8:0 (6:0)

Julia Büschel mit Hattrick!

Die B-Juniorinnen des SVE schlugen am vergangenen Wochenende den TSV Bottendorf mit 8:0. Während der gesamten Spielzeit war die Mädchenmannschaft des SVE das dominierende Team. Den ersten Torerfolg konnte man in der 8. Minute verzeichnen. SVE-Spielerin Julia Büschel eroberte den Ball in der eigenen Abwehrreihe und setzte sich im Alleingang gegen ihre Gegenspielerinnen durch und brachte ihr Team schon früh in Führung. Nur wenige Minuten später bauten Doppeltorschützin Svenja Metzler und Anna Müller die Führung weiter aus, bevor Julia Büschel mit einem Distanzschuss auf 5:0 erhöhte. Nach einer schönen Hereingabe von Vanessa Bauer wurde vor dem Pausenpfiff dann nochmal Alina Mustafa in Szene gesetzt, die den verdienten 6:0 Halbzeitstand herstellen konnte. Nach der Pause dominierte der Gastgeber weiter das Spielgeschehen und hatte mit Julia Büschel ihre beste Spielerin auf dem Platz. Sie krönte ihre tolle Leistung in der 45. Minute mit ihrem Hattrick. Gegen tapfer kämpfende Gäste schlug Torjägerin Anna Müller in den letzten Spielminuten nochmal zu und konnte mit ihrem zweiten Tor im Spiel den Schlusspunkt einer sehr einseitigen Partie setzen.

Aufgebot: Luisa Wenzel, Julia Büschel, Leonie Müller, Patrizia Leitner, Johanna Weicker, Svenja Metzler, Vanessa Bauer, Alina Mustafa, Anna Müller, Theresa Weicker

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Der „Energiepass Hessen“ - Beratungspass zur Gebäudemodernisierung

„Der „Energiepass Hessen“ ist ein Beratungsinstrument, mit dem wir uns an Hauseigentümer wenden, die ihr Wohneigentum selbst nutzen und die die Schwachstellen ihres Hauses in Bezug auf den Energieverbrauch erkennen möchten. Energiesparmaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind hoch wirtschaftlich, die Rendite liegt meist um 10 Prozent, das Geld fließt innerhalb der technischen Lebensdauer der Maßnahmen zurück“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“

Der „Energiepass Hessen“ wird zum reduzierten Preis von 37,50 Euro angeboten. Den Fragebogen gibt es unter: info@energiesparaktion.de oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt. Es werden der Heizenergieverbrauch des Hauses sowie die Qualität von Wärmeschutz und Heizanlage bewertet. Grafiken und Zahlen zeigen die Energiebilanz des Hauses. Soll und Habe: Welche Quellen beheizen das Haus und wo geht die Energie wieder verloren, was sind die Schwachstellen? Was Thermografien nicht zeigen, hier wird es ausgerechnet: Wie viel Energie verliert die Heizung, wie viel gehen über die einzelnen Bauteile und die Lüftung verloren? Ausgerechnet wird auch die Heizkostensumme, die das Haus über die nächsten 20 Jahre erzeugen wird. Weitere Erläuterungen beinhalten das „Energiesparprogramm“ für das jeweilige Haus. Für sechs Energiesparmaßnahmen wird einzeln die Einsparung gezeigt, berechnet, was sie kosten und wie die Wirtschaftlichkeit aussieht. Als letzter Punkt wird geklärt, wie man ohnehin anstehende Erneuerungen am Haus mit Energiesparmaßnahmen verbinden kann, um zum kostengünstigsten Zeitpunkt zu handeln.

Informationen zu entsprechenden Förderprogrammen bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Mein Baumwoll-Hemd

„Baumwolle? Na klar, ist doch in jedem meiner T-Shirts, Pullover und Hemden drin!“, würde wahrscheinlich jeder antworten. Doch auf die Frage „Kennen Sie Alternativen zur Baumwolle?“, kommt kaum mehr als ein „Leinen“ oder „Hanf“ zurück

Diese und noch einige andere Alternativen zur allbekannten Baumwolle können Besucher der Ausstellung „Mein Baumwoll-Hemd“ im Weltladen Grünberg herausfinden. Neben Wasserverbrauch und Handelsweg, werden auf Plakaten die Auswirkungen der Baumwollpflanze auf Mensch und Natur, sowie die Sklaverei auf den Baumwollplantagen grafisch dargestellt und mit Texten unterlegt. Um das Ganze abzurunden, macht der Weltladen mit fair gehandelten Textilien aus Bio-Baumwolle auf sich aufmerksam, die direkt bei der Ausstellung zu begutachten sind.

Die Ausstellung wurde von einem Schüler und einer Schülerin der Theo-Koch-Schule als Abschluss ihrer Praktikumsarbeit erstellt und steht in Anlehnung zu dem Projekt des Klamotten-Fastens, das der Weltladen durchführte. Noch bis einschließlich 11. April kann die Ausstellung im Seminarraum des Weltladens in der Rabegasse 14, während den Öffnungszeiten (Mo-Fr: 10-18 Uhr und Sa: 10-13 Uhr) besichtigt werden.

Foto M. Hofmann: v.l.n.r. T. Althaus, M. Zerwer, M. Renz

Danke

möchte ich allen sagen für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag.

Besonderen Dank dem Rülfenröder Singkreis, die mich sehr erfreuten an diesem Tage, sowie unserem Pfarrer Herrn Harsch und Herrn Bürgermeister Bott mit Ute Richter vom Ortsbeirat für die überbrachten Aufmerksamkeiten.

Herta Förster

Im März 2015

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Autohaus Müller GmbH, Homberg (Ohm),** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Vogel

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack

35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Neubau einer Wohnanlage mit 9 Eigentumswohnungen
Frankfurter Str. 19 A, 35315 Homberg (Ohm)

Immobilien Projekt Consult GmbH

Tel. 06633 - 919260

Eine sehr schöne große Wohnung, ebenerdig, seniorengerecht, großer Balkon, Blick ins Ohmtal bis Marburg, kann noch erworben werden. Bitte melden Sie sich zu einem unverbindlichen Präsentationstermin.

Gartenpflege Scheer GbR

Gartenpflege - Heckenschnitt - Mäharbeiten - Pflanzenverkauf

- ganzjährige Gartenpflege
- Rückschnitt, Laubentsorgung
- fachmännische Beratung und Pflanzung!

Inh. Claudia u. Godehard Scheer
Burg-Gemünden
Am Oberborn 1 • 35329 Gemünden

Tel.: 06634-558
Fax: 06634-312
e-mail: godehard.scheer@t-online.de

ROLLER-ECK

Quad- u. Zweirad-Shop Homberg

Einladung
zur **Frühlings-Ausstellung**
am **11. April 2015**
von 10 - 17 Uhr auf unserem Betriebsgelände

Wir präsentieren unser Neufahrzeugprogramm im ATV-, Quad- und Zweirad-Sektor und das Neuste aus dem **speeds** Zubehörprogramm.

Probefahrten sind nach Absprache möglich.

Individuelle Finanzierungs-Angebote der Credit Plus-Bank errechnen wir gerne.

GUTSCHEIN
1 Wurst und 1 Getränk

ROLLER-ECK
Inh. Heinz Brandt
Quad- und Zweirad-Shop
Homberg (Ohm)
Marburger Str. 30-32
Tel. 06633 9110401
rollereck@gmx.de
www.rollereck.de

KYMCO
WWW.KYMCO.DE // ERFAHR ES EINFACH.

www.krag-immobilien.de
KRAG
Ihr heimischer Immobilienmakler mit Leistungsgarantie
www.5-Sterne-Immobilienmakler.de
☎ 0 64 62 / 9 14 80

Geschäftsanzeigen online buchen: Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWITTICH" bei www.wittich.de

Autoglas-Reparatur hier kostenlos*

Scheibe ab 0,- Euro*

Kirrack

* bei Fahrzeugen mit Teilkasko. Scheibentausch zu Ihren Versicherungsbedingungen, falls Reparatur nicht möglich.

Wir reparieren richtig. Garantiert.

autoglas

D&B Berben GmbH

Wir bieten alles aus einer Hand!

Kfz-Inspektion
Kfz-Reifenservice
Kfz-Unfallreparatur
Kfz-Glasreparatur
Kfz-Klimaservice
Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain
Telefon 0 64 22 / 46 64

www.kfz-berben.de

Karosserie Fachbetrieb
Autolackier Fachbetrieb
Meisterhaft auto reparatur